

Fürstenwalder FW Die Fürstenwalder Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Fürstenwalde

Umweltbundesamt: Drastische Wasserknappheit droht bei Tesla-Ausbau

Das UBA warnt vor Wassernot im Umland von Berlin. Dietmar Woidke verspricht trotzdem weitere Fördermengen für die Industrie. Brandenburgs ÖDP kritisiert dies Verhalten als „hochgradig unseriöse Politik“.

Nach Kohle und Klimawandel kommt jetzt die Wassernot: Laut einer aktuellen Studie des Umweltbundesamts (UBA) wird spätestens mit dem Aus im Lausitzer Tagebau in Berlin das Trinkwasser knapp.

Die Spree werde dann

„bis zu 75 Prozent we-

niger Wasser“ führen,

der Spreewald und die

Reservoire der Haupt-

stadt trocken fallen.

„Ein Horror“, kom-

mentiert Brandenburgs

ÖDP-Chef Thomas Löb

dies sich zuspitzende Szenario:

„In Grünheide baut die Landesregierung für Tesla weiter Luftschlösser und verspricht aus dem Reservoir des Grundwassers zusätzliche Fördermengen als Lockmittel für weitere Industrieanlagen, obwohl Wissenschaftler schon jetzt belegen, dass die Region mitsamt den Einwohnern ohne neue Speicher verdursten“, so Löb.

Experten im Umweltbundesamt warnen inzwischen öffentlich und unverhohlen, es brauche dringend „einen länderübergreifenden Masterplan für die Wasserwirtschaft der Region“. In Potsdam stoßen sie auf taube Ohren. Dort verschleierte der Ministerpräsident mit „Taschenspielertricks“ – so wertet das Magazin

Stern seine „unorthodoxen Methoden“ nach dem Motto, „wenn die zuständige Behörde das Wasser nicht freigibt, dann ist die Behörde eben nicht mehr zuständig“ – die brenzlige Lage mit den versiegenden Quellen. Dietmar Woidke bietet Tesla immer noch mehr Wasser an, das es im südöstlichen Berliner Umland nun auch wissenschaftlich belegt, jedoch gar nicht gibt. „Das ist haarsträubend und unseriös“, ordnet

Thomas Löb das Verhalten des Regierungschefs in Potsdam ein. „Der Landeschef scheut nicht davor zurück, die eigenen Behörden und den regionalen Wasserversorger dabei durch ein Schlupfloch im Gesetz auszuhebeln.“

ÖDP-Mann Löb setzt lieber andere Prioritäten: „Die Bedürfnisse der Menschen in der Region scheinen dem Ministerpräsidenten offensichtlich völlig egal“, kritisiert er. Wichtiger als Industrie unter Vortäuschung falscher Tatsachen anzulocken, wäre es, wenn der Chef der Landesregierung seinen Job seriös erledigen würde: auf die Sorgen der Menschen wegen der drohenden Wasserknappheit zu hören und sich zusammen mit Experten zu überlegen, wie er der neuen Situation mit sinnvollen Maßnahmen begegnen kann, um die schlimmsten Folgen abzuwenden.

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP), Die Naturschutzpartei, Landesverband Brandenburg

NEU
Persische Nudelgerichte,
warm o. kalt,
Sandwich, Belag nach Wunsch,
auch zum Mitnehmen
Feinkost Shahrads
im Kaufland
Nord

EP: Electro Christoph
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Unser
Service
macht den
Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

TBS Printware Vertriebs GmbH

TBS
printware

Verkaufs-Assistenten (m/w/d)
Aussen- und Innendienst (B2B)

- Mit ersten Verkaufserfahrungen
- Einstieg gerne auch als Quereinsteiger – Orientierungs-Praktikum möglich

Nutzen Sie die Chance für Ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt – unterstützen Sie unser Team beim Vertrieb nachhaltiger Produkte!

Bewerbungen mit Anschreiben und Lebenslauf per E-Mail an:

TBS Printware Vertriebs GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 25
15517 Fürstenwalde

Herr Rudolf Schlager
Tel.: 06190 93 43 00
E-Mail: r.schlager@tbs-printware.com

Tel.: 0151 5218 2102 o. 0171 4107 844
WWW.METALLBAUCHROSTOWSKI.PL

METALLBAU CHROSTOWSKI

PULVERLACKEREI ZÄUNE

CAMPO.STUDIO
INNEN UND AUSSEN TREPPE

TREPPE 017-141-078-44

CARPORTS STAHLKONSTRUKTIONEN

Aufmaß und Beratung Kostenlos!



INNENSTADT / SPREEWIESE

**SUPER RTL TOGGO TOUR - RIGHT NOW - R. GLÄSER
REDNEX - SEM EISINGER - BON AC/DC - BUDDY
HEAVYSAURUS - ROOF GARDEN - APFELTRAUM - REMO
THOMAS LIZZARA - MIKE LA FUNK - FEUERWERK
GRÖNLAND - MARIUZZ - ANNEMARIE EILFELD UVM.**

Infos und Programm unter: www.stadtfest-fuerstenwalde.com

30.06.-02.07.

rbb Antenne
BRANDENBURG
Märkische Oderzeitung
MÄRKISCHES MEDIENHAUS

TOGGO
tour

SuperStar

Stadtfest Fürstenwalde vom 30.06.-02.07.2023 – Wir sind zurück!



Freitag | 30. Juni 2023

Hauptbühne am Markt,
14.00-01.00 Uhr

Moderation: Marco Lessentin

16.00 Uhr: Atemlos – Die beste Partyband
Sachsen-Anhalts

16.45 Uhr: Eröffnung & Fassbieranstich
durch den Bürgermeister Matthias Rudolph

ab 20.00 Uhr: DSDS Medley – Sem Eisinger,
Davin Herbrüggen & Annemarie Eilfeld

22.45 Uhr: Großes Höhenfeuerwerk,
Fürstengalerie

23.00 Uhr: Midnight-Dance-Party mit:
MIKE LA FUNK an den DJ Decks

Bühne am Dom, 14.00-24.00 Uhr

Moderation: Der Phillip

17.00 Uhr: Trashbeat



17.45 Uhr: Robert Gläser Trio

19.30 Uhr: Krähe (SIX)

22.00 Uhr: BON AC/DC

Bühne Spreewiese

Super RTL Toggo Tour

TYSKIE Bühne Parkplatz Spreewiesen
Potpourri mit Osteuropa-Hits & DJ SEBA

Rahmenprogramm

- Dom-Besichtigungen
- Fürstenwalder Stadtfest-Kirmes mit Riesenrad und vielen weiteren Attraktionen auf der Bullenwiese/Rathausstraße

Sonnabend | 01. Juli 2023

Hauptbühne am Markt,

11.00-01.00 Uhr

Moderation: Marco Lessentin

11.00 Uhr: United Dancers

14.00 Uhr: Heavysaurus

16.15 Uhr: Fahrenheit 212 +

Jan Preuss/Rose

18.30 Uhr: Right Now

22.00 Uhr: Rednex

23.00 Uhr: DJ Thomas Lizzara



Bühne am Dom, 11.00-24.00 Uhr

Moderation: Der Phillip

13.00 Uhr: Roland Kaiser Double

16.00 Uhr: Denise Blum

17.15 Uhr: Magic Melody

18.30 Uhr: Leon Brandl – Gabalier Double

20.00 Uhr: Roof Garden Spezial

20.00 Uhr: Steffi Landerer

22.00 Uhr: Buddy + Schaumparty

Bühne Spreewiese

Super RTL Toggo Tour

TYSKIE Bühne Parkplatz Spreewiesen

Potpourri mit Osteuropa-Hits & DJ SEBA

Rahmenprogramm

- Kinderfest am Dom
- 11.00-20.00 Uhr, Hubschrauber-Rundflüge über Fürstenwalde, Kosten: 55 € je Flugpassagier, EWE Frankfurter Str. 68, <https://www.aeroheli.de>
- Dom-Besichtigungen
- Fürstenwalder Stadtfest-Kirmes mit Riesenrad und vielen weiteren Attraktionen auf der Bullenwiese/Rathausstraße
- Fanshop vom 1. FC Union Berlin zu Gast

Sonntag | 02. Juli 2023

Hauptbühne am Markt,
11.00-20.00 Uhr

Moderation: Marco Lessentin

11.30 Uhr: Mir zur Liebe –

Fürstenwalder Senioren

12.00 Uhr: Tanzappeal

12.30 Uhr: Tanzkreis Fürstenwalde

13.30 Uhr: Tanzschule Miral

14.30 Uhr: Boots @ Line Western Dancers

16.00 Uhr: Apfeltraum

17.15 Uhr: Grönland – Gönemeyer Show
und Mariuzz – Westernhagen Show

Bühne am Dom, 11.00-20.00 Uhr

Moderation: Der Phillip

ab 11.00 Uhr: The Lucky Strings

11.00 Uhr: Gottesdienst

13.00 Uhr: REMO

14.30 Uhr: Die Chance + Antje Klann

17.00 Uhr: Roof Garden

Bühne Spreewiese

Super RTL Toggo Tour

TYSKIE Bühne Parkplatz Spreewiesen

Potpourri mit Osteuropa-Hits & DJ SEBA

Rahmenprogramm

- Kreativstraße mit Basteln, Modellieren
- Kinderschminken am Dom
- 11.00-20.00 Uhr, Hubschrauber-Rundflüge über Fürstenwalde, Kosten: 55 € je Flugpassagier, EWE Frankfurter Str. 68, <https://www.aeroheli.de>
- Dom-Besichtigungen
- Fürstenwalder Stadtfest-Kirmes mit Riesenrad und vielen weiteren Attraktionen auf der Bullenwiese/Rathausstraße
- Fanshop vom 1. FC Union Berlin zu Gast

Fahrradparkplätze

500 kostenlose Fahrradparkplätze auf den Spreewiesen, keine Bewachung



24. Juni - 1. Juli

Spätplanzerwoche in Fürstenwalde

**Wir beenden
unsere Sommersaison
in unserer Gärtnerei
in Fürstenwalde mit**

50% Rabatt

**auf alle Beet- &
Balkonpflanzen**

in Fürstenwalde



Gärtnerei Heinrich



www.gaertnerei-heinrich.de

www.stadtfest-fuerstenwalde.com



von Jan Knaupp

Langsam wird es wirklich eng, ich bin so weit, ich ersehne die alljährliche Sauregurkenzeit herbei. Mit Sauregurkenzeit meine ich natürlich das mediale Sommerloch.

Laut Wikipedia ist „Das Sommerloch eine Bezeichnung in Bezug auf die Massenmedien, besonders der Tagespresse und der Nachrichtenagenturen, für eine nachrichtenarme Zeit, die vor allem durch die Sommerpause der politischen Institutionen bedingt ist.

Viele Politiker befinden sich im Sommerurlaub, es finden weniger politisch relevante Ereignisse und Termine statt. Der Nachrichtenumsatz der Presseagenturen geht daher spürbar zurück...“.

Und genau darauf freue ich mich schon. Ich brauche dringend eine Auszeit. Die alltäglichen Hiobsbotschaften, der allgegenwärtige Krieg, diese unfassbar tragische Regierungskoalition, die Inflation, die bewusste Zerstörung der heimischen Natur und der hiesigen Wirtschaft durch deutsche Politik, die gravierende Veränderung der Menschen im Umgang miteinander – all das und noch einige mehr, machen mich müde.

Als politisch interessierter Mensch

läuft man hier medial täglich ins offene Messer. Und die Wunden heilen nicht mehr so gut wie früher. Das dicke Fell ist dünner geworden. Es gibt stündlich neue Nachrichten, neue Aussagen und neue Entgleisungen, die den eigenen Puls extrem nach oben treiben. Einige erscheinen so surreal, dass man inständig hofft, es wären Zeitungsenten. Leider ist diese Hoffnung fast immer vergebens.

• **3.000 Euro Sonderzahlung steuerfrei: Regierung plant Inflationsprämie für Kanzler und Minister zur Abmilderung gestiegener Preise.**

Das ist eigentlich unvorstellbar. Die finanziell abgesicherten und sehr gut ausgestatteten Regierungsmglieder planen für sich den Höchstsatz der steuerfreien Inflationsprämie – im Gegenzug dazu gehen Bürgergeld-Bezieher leer aus. Das nenne ich dreist und schamlos!

• **Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hat auf dem Ostdeutschen Wirtschaftsforum in Bad Saarow (11.-13.6.2023) geäußert: „Bevor die Leute dort frieren, müssten wir unsere Industrie drosseln.“**

Im Hinblick auf die auslaufenden Gastransitverträge zwischen Russland und der Ukraine sieht der Minister eine Gefahr für die Gasversorgung in Nachbarstaaten und stellt klar: Deutschland muss helfen. Im Ernstfall müsse Deutschland dann die eigene Industrie drosseln oder sogar ganz abschalten.

Das muss man erst mal sacken lassen. Deutschland unterstützt mit Abermillionen gefühlt die halbe Welt. Wir sühnen immer noch finanziell für den 2. Weltkrieg, wir helfen weltweit bei Erdbeben, Hochwasser und Dürre, wir sind Anzapfsäule für fast jeden Bittsteller, wir liefern Waffen, Panzer und Munition, wir liefern die dazugehörigen Medikamente, Kno-

chensägen und Überführungssärge. Deutschland ist seit vielen Jahren Geberland in alle Himmelsrichtungen. Weniger im Inland, dafür mehr im Ausland. Das Geld ist knapp, viele Wirtschaftszweige kämpfen ums Überleben.

Und dann fällt dem deutschen Wirtschaftsminister nichts Besseres ein, als der Industrie mit dem Herunterfahren oder gar der Abschaltung zu drohen. Damit droht er ausgerechnet denen, die noch nicht abgewandert sind, die immer noch Geld in die marode Staatskasse bringen und den Menschen Arbeitsplätze bieten!

Langsam wird es wirklich eng, ich bin so weit, ich ersehne die alljährliche mediale Sauregurkenzeit herbei. Ich hoffe auf einen Sommer mit weniger irrwitzigen Schlagzeilen. Daher möchte ich unseren politischen Entscheidungskräften zurufen:

„Bitte haut ab! Fahrt, fliegt, radelt, segelt oder wandert in den Urlaub und bleibt recht lange fort. Gebt uns eine Auszeit von Euch, schenkt uns ein paar Tage Erholung. Wir brauchen dringend eine Sauregurkenzeit!“

Impressum

FW erscheint im 33. Jahrgang

Gründer von FW:
Andreas Baucik †
und Michael Hauke

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Ch. 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 571 79

www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)

Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Ch. 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, FW erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Fürstenwalde. Es gelten die Mediadata unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlags:

FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179

Jan Knaupp: Funk 0172 6006502

Norbert Töbs: Funk 0152 54247992

BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57 179

Jan Knaupp: Funk 0172/6006502

Kümmels Anzeiger

Tilo Schoerner: Tel. 03361/57 179

Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: www.hauke-verlag.de

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)



„So gesehen“ im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich bei:

• Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, Fürstenwalde

• Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21, 15848 Beeskow

Das Leben schreibt viele Geschichten!

In einigen kommen auch wir vor. Seit 30 Jahren pflegen unsere Mitarbeiter Ihre Angehörigen engagiert und fürsorglich. Für Ihr Vertrauen möchten wir uns bedanken - auf diesem Wege und durch unsere tägliche Arbeit.

Seit 30 Jahren für Sie da!

BENDEL

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

persönlich • freundlich • professionell

Fürstenwalde • Karl-Liebkecht-Straße 21 • 03361 345999

Parkbühne leidet unter prekärer Lage der kleinen Veranstalter

Warum es so wichtig ist, Karten frühzeitig zu kaufen

Die Parkbühne Fürstenwalde ist wunderschön gelegen, hat eine Top-Technik. Aber hinter den Kulissen sieht es prekär aus. Betreiber Ricardo Liebsch sagte gegenüber dem Hauke-Verlag: „Die aktuelle Saison stellt kleine Konzertveranstalter vor eine ernsthafte Herausforderung, die sich zunehmend zu einer existenziellen Bedrohung entwickelt.“ Das hat auch Auswirkungen auf die Parkbühne Fürstenwalde. Sie musste bereits

vier Konzertabsagen verkräften. Die Absagen werfen ein beunruhigendes Licht auf die prekäre Lage der kleinen Konzertveranstalter, zu denen die Parkbühne zwar nicht zählt, die aber die Auswirkungen zu spüren bekommt. Die Gründe für die rückläufige Ticketnachfrage sind vielfältig. Die Lockdowns und das jahrelange Veranstaltungsverbot haben den „Kleinen“ existentiell zugesetzt. „Jetzt kommen finanzielle Unsicher-



heiten durch Inflation, galoppierende Energiepreise sowie ein Überangebot an subventionierten Veranstaltungen dazu. Das alles trägt zu diesem bedauerlichen Trend bei“, erläutert Ricardo Liebsch.

Er schildert die Situation: „Die Konsequenzen dieser Absagen sind weitreichend und gefährden die Zukunft der Parkbühne und ähnlicher Veranstaltungsorte in dieser Größe. Wenn sich die Absagen weiter häufen, wird es immer schwieriger, sicher zu planen und eine Location dieser Größenordnung weiterzuführen.“ Die finanziellen Belastungen könnten dazu führen, dass Konzertveranstalter gezwungen sind, ihre Tätigkeiten einzustellen oder auf kleinere, weniger riskante Veranstaltungen umzusteigen, prophezeit Ricardo Liebsch. Er appelliert daher an Musikliebhaber, Kulturbegisterter und die lokale Gemeinschaft in Fürstenwalde, aber auch im ganzen Landkreis: „Es wird Zeit, gemeinsam zu handeln!“ Er hebt hervor, wie wichtig es ist, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben: „Nur, wenn viele Tickets im Vorverkauf weggehen, hat der Veranstalter Planungssicherheit. Zu uns kommen ja eher kleine Veranstalter, die auf jeden Cent achten müssen. Außerdem ist es wichtig, dass die Links zu den Veranstaltungen in den sozialen Netzwerken geteilt werden!“

Durch dieses aktive Engagement kann das kulturelle Leben vor Ort gerettet werden. Liebsch: „Indem wir den kleinen Konzertveranstaltern unsere Unterstützung zeigen, tragen wir dazu bei, dass sie weiterhin qualitativ hochwertige Veranstaltungen anbieten können!“

Was kann jeder einzelne tun? Wenn man vorhat, eine Veranstaltung zu besuchen, sollte man nicht erst im letzten Augenblick oder an der Abendkasse Karten kaufen, sondern so früh wie möglich. Nur dann hat der Veranstalter Planungssicherheit und sagt nicht eventuell im Vorfeld ab.

Liebsch: „Gemeinsam können wir sicherstellen, dass diese kulturellen Institutionen auch in Zukunft bestehen bleiben und eine lebendige Kulturlandschaft erhalten bleibt.“

Die letzte Veranstaltung dieser Saison in der Parkbühne ist der Vortrag von Michael Hauke am Sonntag, den 10. September um 15 Uhr für 10 Euro. Er wird – wie im Vorjahr, als knapp 500 Zuschauer kamen – keine Gage nehmen, sondern die Erlöse der Parkbühne zur Verfügung stellen, um einen Beitrag zu ihrer Erhaltung zu leisten. Wichtig ist, dass auch die Zuschauer mitmachen und ihre Tickets so früh wie möglich erwerben.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen auf der Parkbühne finden Sie in dieser Zeitung.

Über 50 Jahre
HEIM & HAUS®

Bürokraft (w/m/d)
zur sofortigen Einstellung gesucht

Du hast Spaß an Büroarbeit?
Dann bewirb dich jetzt und werde Teil
unseres Teams!

Auch Quereinsteiger herzlich willkommen!

www.heimhaus.de
HEIM&HAUS | Ernst-Laas-Str. 11 | 15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361- 30 60 10 | Email: buero-fuerstenwalde@heimhaus.de

GALABAU und Hausmeisterservice

Galabau:

- ✓ Pflasterarbeiten jeder Art
- ✓ Abrissarbeiten
- ✓ Zaunbauarbeiten (Metall, Holz usw.)
- ✓ Betonarbeiten
- ✓ Wir pflastern Ihre NEUE Terrasse oder Einfahrt.

Baunebenleistungen:

- ✓ Trockenbau,
- ✓ Renovierungsarbeiten

Hausmeisterservice:

- ✓ Mäharbeiten
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ Hecke schneiden und alles was im Garten anfällt

Firma Baaske
Lindenplatz 1
15518 Steinhöfel
OT Gölsdorf
☎ 0174 6400449
Baaske-Galabau@web.de

AMSICO.de
Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Strasse 47 • 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de

- Zäune • Tore
- Falttore • Antriebe
- Garagentore
- Briefkastenanlagen
- Alarmanlagen
- Haussicherheit

AMBIENTE • COMFORT
SICHERHEIT

WILLKOMMEN IM CLUB – JETZT MITGLIED WERDEN!

Nutzen auch Sie die Vorteile,
egal ob 3, 12 oder 24 Monate Mitgliedschaft:

- täglich bis 25 Minuten sonnen
- 20 % Rabatt auf alle Solarkosmetik-Produkte
- inklusive Slimyonik
- bei jedem Besuch auf Wunsch ein Gratisgetränk

SONNE SO VIEL DU WILLST AB 9,50 € PRO WOCHE

sonne3000 SONNENSTUDIO

Ihr gut gelauntes
Sonnenstudio-Team aus
der Frankfurter Str. 16
in Fürstenwalde

Grüner Strom aus Wasserkraft ist rot gefärbt vom Blut getöteter Fische



Foto: privat

Wasserkraftanlagen gelten als Quelle erneuerbarer Energie und damit als umwelt- und klimafreundlich. Die Realität sieht anders aus. Wasserkraftanlagen versperren die natürlichen Wanderwege unserer heimischen Fische in den Fließgewässern. Ihren Instinkten folgend, versuchen die Fische dennoch, diese Hindernisse irgendwie zu überwinden. Dabei werden viele von ihnen an die Absperrgitter gepresst oder geraten in die Turbinen, wodurch sie verletzt oder getötet werden. Der Gesetzgeber hat deshalb längst eindeutige Vorgaben gemacht. Demnach ist Wasserkraftnutzung nur dann zulässig, wenn geeignete Maßnahmen zum Schutz der Fischpopulation

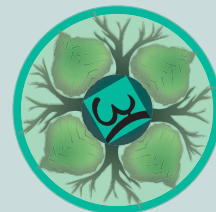
ergriffen werden. Wo bestehende Anlagen diese Anforderungen nicht erfüllen, sind die erforderlichen Maßnahmen innerhalb angemessener Fristen durchzuführen (vergl. § 35 WHG; §§ 27-30 BbgFischG; §§ 24-25 BbgFischO). Nur umgesetzt werden diese Vorgaben nicht. Wir waren froh, dass mit der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), das „überragende öffentliche Interesse“ der kleinen Wasserkraft gestrichen werden sollte. Die Novellierung sah vor, kleine Wasserkraftanlagen mit einer Leistung weniger als 500 KW aus ökologischen Gründen nicht mehr zu fördern. Im Juli 2022 beschloss der zuständi-

ge Ausschuss auf Bundesebene, auf Betreiben der Wasserkraftlobby, dann die Rolle rückwärts. Besonders erschreckend ist dabei, dass das „überragende öffentliche Interesse“ pauschal nun sogar für kleinste Anlagen gilt. Egal, wie klein, erhalten sie weiter die höchste Einspeisevergütung. „Keine der im Land Brandenburg betriebenen Wasserkraftanlagen erfüllt bislang die gesetzlichen Bestimmungen zum Fischschutz und zur Fischableitung. Die Folgen treffen dabei nicht nur geschützte Fischarten wie den Europäischen Aal, das Bach- oder das Flussneunauge, sondern alle Arten.“ so Steffen Zahn, Fischereiwissenschaftler am Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow (IfB). „Laut derzeitigem Stand der Wissenschaft werden durchschnittlich 22 Prozent der Fische schwer verletzt oder getötet, die durch eine Wasserkraftanlage schwimmen. Um den vermeintlich grünen Strom aus Wasserkraft zu erzeugen, lassen wir täglich den qualvollen und sinnlosen Tod zahlloser Fische zu. Mit Wasserkraftanlagen werden im Land Brandenburg mit

20 GWh weniger als 0,06 Prozent der Jahres-Nettostrommenge von zirka 35.000 GWh gewonnen. Diese geringe Ausbeute steht in keinem vernünftigen Verhältnis zu den ökologischen Schäden, die dabei in unseren Fließgewässern durch Wasserkraftanlagen entstehen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Fischschutz an Wasserkraftanlagen müssen deshalb unverzüglich umgesetzt werden. Strom aus Wasserkraft ist nicht grün. Er ist rot gefärbt vom Blut der getöteten Fische. Wir werden gemeinsam mit anderen Verbänden prüfen, wie wir wirksam Anzeigen erstatten, um zumindest die gegenwärtig gültigen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten“, sagt Andreas Koppetzki, Hauptgeschäftsführer des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. (LAVB). Warum endlich gehandelt werden muss, zeigen einmal mehr die aktuellen Bilder vom Wehr am Spree-Dahme-Umflutkanal bei Märkisch Buchholz.

Gemeinsame Pressemitteilung des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. und des Landesfischereiverbandes Brandenburg/ Berlin e.V.

FW 14/23 erscheint am 05.07.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 29.06.23, 12 Uhr.



Pflege mit Tradition

Beatus GmbH

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Demenzkranken
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Behandlungspflege/ ärztliche Verordnung



WIR
VERSORGEN
SIE DORT,
WO IHRE WURZELN
SIND – IN IHREM
ZUHAUSE!

Telefon: 033631 447616

Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow

Mobil: 0173 6872054

E-Mail: kontakt@pflege-mit-tradition.de

www.pflege-mit-tradition.de



Vetter Hauskrankenpflege

• Pflege • Beratung • Betreuung • medizinische Versorgung

Du suchst neue Herausforderungen? - Wir suchen dich!

Pflegefachkraft / Pflegekraft
gern auch Quereinsteiger (M/W/D)

Wir bieten dir!

- flexible Arbeitszeitmodelle für den optimalen Einsatz deiner Stärken
- ein tolles Team
- Weiter- & Fortbildungsangebote
- tarifliche Bezahlung

Bewirb dich jetzt!
hauskrankenpflege-vetter.de
oder ruf uns an!
03362 / 21 89 8





Diplom-Finanzwirt (FH)
Andy Pankow
Beratungsstellenleiter
Mühlenstraße 26
15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361 / 377 93 18
E-Mail: Andy.Pankow@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

FW 14/23 erscheint am 05.07.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 29.06.23, 12 Uhr.

Großes Ferienhaus in traumhafter Umgebung

direkt am Malchiner See, Mecklenburgische Seenplatte

- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- großes Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse



www.ferienhaus-adlerblick.de

Christian Wernicke zum Kreissprecher gewählt

Die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler Oder-Spree, als Dachverband der parteiunabhängigen kommunalen Wählergruppen, haben sich auf ihrer Kreisversammlung am 03.06.2023 in Lindenberg neu und breiter aufgestellt.

Dort wurde Christian Wernicke (Foto) zum Kreissprecher gewählt und Dr. Philip Zeschmann zu seinem Stellvertreter.

Mit Wernicke kommt frischer Wind in den Kreis Oder-Spree und mit dem Stellvertreter Dr. Philip Zeschmann viel Erfahrung. Sie wollen sich die organisatorische Arbeit insbesondere die bessere Vernetzung der einzelnen Wählergruppen und Ansprache weiterer Gruppen, die thematisch-inhaltliche Arbeit, die Kommunikation nach außen aufteilen und gemeinsam als Team für BVB / FREIE WÄHLER Oder-Spree stärker und schlagkräftiger werden.

Unterstützt werden beide durch einen dreiköpfigen Beirat. So gestärkt geht es nun in die Vorbereitungen der Kreistagswahl im Landkreis Oder-



Spree und die Gremienwahlen in den verschiedenen Gemeinden und Städten 2024.

Wie schon Landesvorsitzender Peter Vida vor einigen Wochen in Fürstenwalde mitgeteilt hat, wollen BVB Freie Wähler in allen Bereichen breiter aufgestellt sein und mehr Mandate erreichen als bei den Wahlen in 2019.

Kai Hamacher

EXAMINIERTE FACHKRÄFTE GESUCHT!

+ überdurchschnittliche Vergütung ab 22,50 Euro!

+ Einstellungsbonus

Bewerben Sie sich jetzt.

... immer in guten Händen!



Falk



Pflege zu Hause

Häusliche Pflege

Anni Falk GmbH

Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde
buero@pflegedienst-fuerstenwalde.de
www.pflegedienst-fuerstenwalde.de



- Technischer Leiter

Übernahme der technischen, wirtschaftlichen und personellen Leitung unserer Technikabteilung

- Personalsachbearbeiter

Beratung und operative Betreuung von Mitarbeitern in allen personalwirtschaftlichen Themen

- Mitarbeiter Qualitätssicherung

Kontrolle und Überwachung der Produktqualität in der Produktion

- Mitarbeiter Produktionsplanung

Erstellung und Aktualisierung des täglichen Produktionsplanes, Vorbereitung aussagefähiger Analysen, Disposition von Handelswaren

- Mitarbeiter Technik

Mechatroniker, Elektroniker, Betriebsschlosser

- Sachbearbeiter Betriebsbüro Produktion (Teilzeit 30 Stunden/Woche)

Erfassung von Daten in unseren Systemen, Erstellung diverser Auswertungen

Alle Stellen sind für m/w/d ausgeschrieben.

Interessiert? Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:



Plukon Storkow GmbH
Personalabteilung
Fürstenwalder Straße 55
15859 Storkow
Tel. 033678 404318/88
Personalabteilungstorkow@plukon.de

Profils Spuren – 80 Jahre Reifenwerk Fürstenwalde



„Willkommen in der Stadt der Reifenwerker“, so konnte man es an den

Ortseingängen der Stadt in DDR-Zeiten lesen. Doch die Geschichte der Reifenproduktion reicht viel weiter zurück, eigentlich sogar schon über 100 Jahre. Die spannende Geschichte über Innovationen, Erfolg und Leid in einer der wichtigsten Unternehmen unserer Stadt und auch über das Zusammenwachsen zweier Orte, präsentiert uns der Autor des gleichnamigen Buches persönlich. Die Erzählung beginnt im beschaulichen Ketschendorf und führt uns zum heutigen Stadtteil Fürstenwalde-Süd, eine Erzählung an der viele Fürstenwalder mitgeschrieben haben. Lauschen Sie also

gespannt den Ausführungen unseres Referenten und ergänzen Sie mit Ihren eigenen Erinnerungen.

Referent des Vortrags: Buchautor Hans-Jürgen Woldt

Vortragsreihe des Museum Fürstenwalde „Geschichte(n) aus der Region“

Mittwoch, den 28. Juni 2023, um 18.30 Uhr im historischen Braukeller

im Alten Rathaus.

Der Unkostenbeitrag für den Vortrag beträgt 4,00 €.

Eine Voranmeldung ist gewünscht, um einen eventuellen Ausverkauf rechtzeitig bekannt geben zu können. (Voranmeldung unter Tel. 03361-2130 bzw. per E-Mail: museum@kulturfabrik-fuerstenwalde.de).

Zwangsadoptionen in der DDR – Zeitzeugen gesucht

Die Studie „Zwangsadoptionen in der DDR/SBZ in der Zeit von 1945-1989“ ist auf der Suche nach Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Wir möchten die Abläufe besser verstehen und die Perspektive von Betroffenen beleuchten. Dazu wollen wir persönliche Gespräche führen und sind daher auf der Suche nach Personen, die Erfahrungen mit dem Thema Zwangsadoption in der DDR gemacht haben und dazu bereit sind, ihre persönlichen Erfahrungen mit uns zu teilen. In unserem Online-Zeitzeugenportal können Sie Ihre persönlichen Erfahrungen schildern: medbefragung.uniklinikum-leipzig.de/ZADDR/index.php/512616?lang=de Kontaktaufnahme für leibliche Eltern, deren Kinder zwangsadoptiert wurden: Jana Schweiger, MSB Medical School Berlin jana.schweiger@medschool-berlin.de Tel. +49 30 7668375 844

medschool-berlin.de Tel. +49 30 7668375 844

Kontaktaufnahme für Betroffene, die selber zwangsadoptiert wurden und für andere Zeitzeugen: Emelie Compera, Universität Leipzig Zwangsadoptionsstudie@medizin.uni-leipzig.de Tel. +49 341 9715458

Das Projekt wird von Prof. Dr. Karsten Laudien und Prof. Dr. Anke Dreier-Horning des Deutschen Instituts für Heimerziehungsforschung geleitet und vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert. Alle Angaben, die Sie machen sind freiwillig und werden vertraulich behandelt.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen. Jede Information hilft uns bei der Aufarbeitung der Thematik.

Universitätsmedizin Leipzig

Massenhaft tote Fische im Bereich Obere Oder

In dem von der Oder abzweigenden Gleiwitzer Kanal in Polen wurden größere Mengen toter Fische gefunden. Die polnischen Behörden haben daraufhin eine Sauerstoffanreicherung des Wassers angeordnet. Tobias Schäfer, Fluss- und Gewässerreferent beim WWF Deutschland erklärt hierzu:

„Es ist ein alarmierendes Déjà-vu, wenn bereits zu Beginn des Sommers massenhaft tote Fische im Bereich der Oberen Oder gefunden werden. Zunächst ist wichtig, dass solche Meldungen die Öffentlichkeit früh erreichen, denn letztes Jahr war die Giftwelle schneller als der Informationsfluss. Der WWF begrüßt, dass polnische Behörden Maßnahmen gegen die akuten Ursachen für das Fischsterben im Gleiwitzer Kanal ergreifen. Der Vorfall zeigt, wie brenzlich die Situation ist. EU-Umweltkommissar Virginijus Sinkevičius hat es vor wenigen Tagen auf der Oderkonferenz in Schwedt auf den Punkt gebracht: Es muss alles getan werden, um eine Wiederholung der Umweltkatastrophe vom letzten Sommer zu verhindern.“

Kurzfristige Symptombehandlung ist in der akuten Situation richtig, allerdings wird dadurch das Problem nicht gelöst. Es muss darum gehen, die Gesundheit der Oder als Flusssystem voranzubringen und ihre Fähigkeit zur Selbstreinigung wieder zu stärken. Hier ist auf deutscher Seite vor allem das Bundesverkehrsministerium in der Pflicht, das bislang unbeirrt an seinen Ausbauplänen festhält. Der Ausbau wird den Zustand des Flusses nicht verbessern, sondern verschlechtern. Die Oder ist rein formal im Eigentum des Bundes. Daher liegt es vor allem in der Verantwortung des zuständigen Bundesverkehrsministers, die Revitalisierung des Flusses voranzutreiben und langfristig sicherzustellen.

Der WWF fordert daher ein Moratorium für den Oderausbau. Wenn auf deutscher Seite gebaggert wird, werden die Ufer zur Großbaustelle, das Flussbett veröden, die Oder verliert an Selbstreinigungskraft. Die nächste Umweltkatastrophe wäre somit vorprogrammiert.“

Quelle: WWF Deutschland

Vor dem Reiseantritt mit dem Auto gilt es so einiges zu beachten

Am besten lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Fachmann, der Werkstatt Ihres Vertrauens überprüfen. So kann man even-

tuell auftretende, böse Überraschungen in einer fremden Region oder gar im Ausland vermeiden, statt den wohl-

verdienten Urlaub am Strand oder wo auch immer zu genießen. Es ist nicht die Rede vom Reifendruck überprüfen

oder die Flüssigkeit für die Scheibenwaschanlage nachzufüllen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Termin.



FÜRSTENWALDER REIFEN- & Kfz-SERVICE GbR



Ernst-Thälmann-Straße 43
(neben dem BONAVA Gebäude/
Parkplatz)
15517 Fürstenwalde
Tel.: (03361) 37 22 94

Neu Zittauer Straße 31
(neben Shell-Tankstelle,
Richt. Neu Zittau)
15537 Erkner
Tel.: (03362) 88 80 47

geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
E-Mail: fuewa-reifen-kfz@t-online.de



Vogeler

REIFEN- & AUTOSERVICE

Tel.: 03361 - 34 00 18
Wolfgang Vogeler | Mobil 0173 - 614 38 99
Ehrenfried-Jopp-Str. 17 | 15517 Fürstenwalde

An- & Verkauf

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de FA

Suche

Suche Abendgarderoben, Zelte, Massivmöbel, Stand- und Wanduhren, Ölgemälde, Porzellan, alte Bestecke, Klaviere, Herr Schneider, Tel.: 0157/78 75 94 36

Private Kleinanzeigen nur 9,50 Euro

Jetzt online schalten unter:

www.hauke-verlag.de



**Bestattungshaus
F. Brunn**

... denn Trauer braucht Vertrauen!

Tag und Nacht

Telefon: 03361 / 346 064



- Beisetzungen und Bestattungen jeglicher Art
- Vermittlung von Grabstätten
- Übernahme der Bestattungsformalitäten
- Überführungen ins In- und Ausland

Ernst-Thälmann-Str. 45, 15517 Fürstenwalde

**Wenn ein Mensch den Menschen braucht,
ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.**

Bestattungen
Jegust-Heise

**Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.
Vergleichen Sie vorher!**

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Stille bzw. anonyme Beisetzung
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Information, Beratung und Abschluss einer Vorsorgeversicherung
- Auf Wunsch unverbindlicher Hausbesuch!

JEGUST-HEISE-BESTATTUNGEN

Robert-Havemann-Str. 6 | 15517 Fürstenwalde

Email: jegust-bestattungen@gmx.de

www.bestattungen-jegust.de

24 Stunden an 7 Tagen in der Woche erreichbar!

Tel.: (03361) 491 68 99

Fürstenwalde – In Garage eingebrochen

Wie der Polizei am 17.06.2023 angezeigt wurde, sind Einbrecher in eine Garage im Kastanienweg gelangt und haben von dort dann einen E-Scooter sowie einen Metalldetektor mit sich genommen. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei zu den Tätern und zum Verbleib des Diebesgutes.

Bad Saarow, Silberberger Chaussee

17.06.2023, 20:00 Uhr, Unabhängige Zeugen beobachteten und nahmen das Geschehen mit einem Handy auf, wie der PKW, mit mehreren Personen besetzt, auf dem Golfplatz und der Silberberger Chaussee hin und her fuhr.

Augenscheinlich waren diese auch alkoholisiert.

Auch wurde beobachtet, wie zwischenzeitlich die Fahrer wechselten. Zweifelsfrei wurden ein 45-Jähriger und ein 43-Jähriger als die Fahrer identifiziert. Sie verweigerten einen Atemalkoholtest, standen aber unter Alkoholeinfluss. Aufgrund der deutlichen Ausfallerscheinungen wurde die Staatsanwaltschaft kontaktiert und eine Blutentnahme angeordnet. Von beiden Beschuldigten wurden die Führerscheine einbehalten.

Fürstenwalde – Schon kurz nach der Tat gestellt worden

Am 15.06.2023, gegen 20:55 Uhr, wurden zwei junge Männer am Bahnhof von mehreren Jugendlichen um Zigaretten angegangen. Tatsächlich wollte auch einer der Angesprochenen der Nachfrage entsprechen und bot ihnen an, sich aus seiner Zigarettenschachtel zu bedienen. Doch nahmen die Jugendlichen dem 20-Jährigen nun die ganze Schachtel ab und schlugen dann auch noch auf dessen Kumpel ein, der dagegen interveniert hatte. Der ebenfalls 20-Jährige erlitt leichte Verletzungen, benötigte aber keine ärztliche Hilfe.

Alarmierte Polizisten konnten auf Grund der sehr guten Personenbeschreibung die mutmaßlichen Täter schon kurz darauf im Stadtpark stellen. Bei ihnen handelte es sich um vier Herren im Alter von 16 bis 18 Jahren, die allesamt für die Polizei keine unbeschriebenen Blätter darstellen. Nun kommt noch ein Raubdelikt hinzu.

Spreenhagen – Autos stießen zusammen

Am 16.06.2023, gegen 07:20 Uhr, wurde der Polizei ein Verkehrsunfall gemeldet.

Auf der L23 waren zwischen der Auffahrt zur A12 und Rieplos ein Nissan Navara und ein Mercedes Vito zusammengestoßen. In den Autos hatten sich zwei Frauen befunden. Sowohl die 56 Jahre alte Fahrerin des Mercedes als auch die 29-Jährige aus dem Nissan kamen mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Die Autobahnauffahrt Frankfurt (Oder) musste für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen gesperrt werden. Ein Hund, der in einem der beteiligten Fahrzeuge transportiert worden war, konnte sich losreißen und verschwand vom Ort des Geschehens. Noch ist das Tier nicht wieder aufgetaucht.

Fürstenwalde – In den Schenkel gestochen

Am Abend des 14.06.2023 kam es auf der Fußgängerbrücke am Bahnhof zu einer Körperverletzung zwischen zwei 17-jährigen Mädchen. Hier stach die eine der anderen einen spitzen Gegenstand in den Oberschenkel und verletzte sie dadurch leicht. Ein Drogenschnelltest, welcher mit der Tatverdächtigen durchgeführt wurde, reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamine. Worum es sich bei dem spitzen Gegenstand handelte, wird nun im Rahmen der kriminalpolizeilichen Ermittlungen ergründet.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 17.



**GOTT-DEUTSCHLAND-
EUROPA**



**Birgit
Bessin**

**Kathi
Muxel**

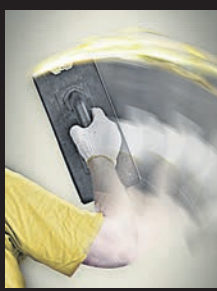
**Dr. M.
Adam**

**Jörg
Urban**

**Oliver
Kirchner**

**23.06.2023
BEGINN 16:00 UHR**
Tagungsort: 15518 Steinhöfel

Anmeldung bei: kathi-mu@web.de



Der Ostbrandenburger

BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL

Sonderveröffentlichung • Juni 2023



Wieso Ihr Makler aus der Region kommen sollte?

Weil der Immobilienverkauf so am besten klappt!



Wenn es um den Verkauf einer Immobilie geht, sind viele Faktoren für die erfolgreiche Abwicklung des Geschäfts wichtig. Neben einer realistischen Einschätzung des Objektwertes gehören vor allem die Zusammenstellung zwingend benötigter Unterlagen sowie die Findung solventer Interessenten dazu.

Um zügig zum Ziel zu kommen, braucht es aber noch eine weitere Eigenschaft: Die umfassende Kenntnis des regionalen Immobilienmarktes! Denn nur so kann ein Verkaufspreis festgelegt werden, der sich auch tatsächlich erzielen lässt - und der möglicherweise weit über dem liegt, was der Haus-, Wohnungs- oder Grundstücksbesitzer zunächst im Auge hatte. Wenn es um Ihr Grundstück geht, sind SPREE Immobilien Beeskow und VENT-Immobilien Bad Saarow genau der richtige Partner für Sie. Denn wir kennen den regionalen Markt wie unsere Westentasche.

Ob Haus oder Garten - regionale Kompetenz zählt sich aus.

Wenn Sie schon einmal versucht haben, eine Immobilie zu verkaufen, werden Sie wissen, wie vielschichtig sich ein solches Geschäft gestaltet. Denn längst geht es nicht nur um das Errichtungsjahr, die Größe und den Bauzustand des betreffenden Objekts, sondern auch um Attribute wie die örtliche Lage sowie die Verkehrsinfrastruktur.

Damit Sie Ihre Immobilie nicht unter



Wert weggeben, muss immer auch die prognostische Entwicklung des Haus- bzw. Wohnungsmarktes in die Überlegungen einbezogen werden.

Zeichnet sich also beispielsweise eine starke Nachfrage an geeignetem Wohnraum ab, weil in den kommenden Jahren in der Nähe ein neuer Industriestandort eröffnet wird, oder erfolgt gerade ein Ausbau des öffentlichen Straßen- und Schienennetzes, wirkt sich das meist werterhöhend auf Liegenschaften im jeweiligen Gebiet aus. Voraussetzung für die Einbeziehung solcher Faktoren in die Kaufpreisfestlegung ist natürlich entsprechendes Wissen - ein Wissen, welches nicht jedem Hausbesitzer zugänglich ist.

Allein das ist ein guter Grund, wieso Ihr Makler aus der Region kommen sollte, denn Akteure der Immobilienbranche sind in aller Regel gut vernetzt und stehen in engem Austausch mit Planungsbüros, Baubehörden und politischen Entscheidungsträgern. Wir von SPREE Immobilien Beeskow und VENT-Immobilien Bad Saarow unterstützen Sie sehr gern mit unseren umfassenden Kenntnissen des regionalen Marktes - und das beim Verkauf eines Hauses genauso wie beim Gartengrundstück.

Auch urbane Zonen wandeln sich schnell.

Nicht nur im ländlichen Raum ist es

von erheblicher Wichtigkeit, alle Facetten des Immobilienmarktes genau zu kennen. Auch in urbanen Zonen, wie beispielsweise in Eisenhüttenstadt oder anderen größeren Ansiedlungen in der Mark Brandenburg vollzieht sich derzeit ein schneller Wandel. Die Frage, welche Haus-, Grundstücks- und Wohnungspreise sich hier jeweils erzielen lassen, kann heute schon ganz anders zu beantworten sein als gestern. Wieso Ihr Makler aus der Region kommen sollte, erklärt sich daher auch aus diesem Grund. Sie sind also am besten beraten, sich stets auf Partner mit entsprechenden Kenntnissen zu verlassen. Denn eine sachlich korrekte und umfassend qualifizierte Bewertung von Immobilien in Städten setzt immer auch viel regionale Erfahrung voraus.

Am besten gleich einen Regionalmakler beauftragen. Am besten gleich zu SPREE Immobilien Beeskow oder VENT-Immobilien Bad Saarow!

Als regional erfahrener Makler mit Sitz in Beeskow und Bad Saarow kennen wir das Gebiet unserer Heimat, den Landkreis Oder-Spree, naturgemäß am besten. In den vergangenen Jahren durften wir bereits viele Immobiliengeschäfte erfolgreich begleiten und unseren Kunden entweder zu einem gelungenen Verkauf oder zu einem neuen Zuhause verhelfen. Gern sind wir auch für Sie da und überzeugen Sie mit hoher Kompetenz, viel Freundlichkeit und einem erfahrenen Team.

SPREEIMMOBILIEN

BEESKOW

Berliner Straße 1
15848 Beeskow
T. 03366 23829

www.spree-immobilien-beeskow.de



VENTIMMOBILIEN

BAD SAAROW

Fürstenwalder Chaussee 3b
15526 Bad Saarow
T. 033631 58130

www.vent-immobilien.de

Wir verkaufen liebevoll und sicher für Sie!

Für Verkäufer und Käufer



Für Sie vor Ort

Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?

Dann sind Sie bei mir genau richtig.

Der Verkauf einer Immobilie welcher aus verschiedensten Gründen erfolgt, ist meist mit vielen Emotionen und Erinnerungen verbunden. Deshalb ist es mir wichtig, dass ich meinen Verkäufern das Gefühl gebe, dass Ihre Immobilie bei mir in guten Händen liegt. Gern bewerte ich Ihre Immobilie als zertifizierte Immobilienmaklerin marktgerecht und aus meinen Erfahrungen seit 2011. Als Immobilienmaklerin für den Landkreis Oder Spree, ist es mein Ziel Sie optimal im Verkaufs- sowie Kaufprozess zu beraten und zu begleiten.

- Organisation und Begleitung von Besichtigungen

- Erarbeitung eines Vorvertrages für Klärung von Fragen bzgl. der Kaufpreiszahlung, der Beleihung, des Freizuges und des Besitzüberganges

- Persönliche Begleitung zur notariellen Beurkundung und dem Besitzübergang

- Betreuung von Suchinteressenten

Ich versichere Ihnen eine professionelle Beratung, einen erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie bis hin zur Schlüsselübergabe.

Zögern Sie nicht mich anzurufen. Sie sparen Zeit und Geld.

Ich freue mich über Ihren Anruf.

IHRE ANTJE WINKLER

SIE SPAREN ZEIT UND GELD!

Mein Leistungsangebot

- eine sach- und fachgerechte Wertermittlung ihrer Immobilie

- Erarbeitung eines qualifizierten Exposés sowie die Einholung benötigter Unterlagen,

- Erstellung eines notwendigen Energieausweises

Lindenstr. 11a, 15848 Rietz Neuendorf / OT Ahrensdorf

Tel: 033677/626234

Mobil: 0160 92003704

Email: kontakt@die-winkler-

immobilien.de

Homepage:

www.die-winkler-immobilien.de



Kreis Oder-Spree baut 603 neue Wohnungen

Bilanz für das Baujahr 2022 –
Bau-Gewerkschaft fordert „Booster für den Neubau“

Neues Wohnen im Kreis Oder-Spree: Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis Oder-Spree insgesamt 603 Wohnungen neu gebaut – darunter 398 in Ein- und Zweifamilienhäusern. Das sind 236 Wohnungen weniger als im Vorjahr. Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihen- und Mehrfamilienhäuser: Insgesamt investierten die Bauherren im vergangenen Jahr im Kreis Oder-Spree rund 111,1 Millionen Euro für den Wohnungsneubau. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mit. Die IG BAU Oderland beruft sich dabei auf aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes.

Für das laufende Baujahr warnt die IG BAU-Bezirksvorsitzende Astrid Gehrke vor einem weiteren Abwärtstrend: „Bauvorhaben werden auf Eis gelegt. Denn hohe Baukosten treffen auf hohe Zinsen und hohe Hürden beim Bauen durch staatliche Auflagen und Vorschriften. Das ist ein toxischer Mix für den Wohnungsbau.“ Die Kaufpreise beim Neubau seien längst „aus den Fugen geraten“ und die Mieten „klettern enorm nach oben“ – vor allem bei neu gebauten Wohnungen. Entscheidend sei jetzt, was gebaut werde: „Die Wohnungen müssen zur Lohntüte der Menschen passen. Es kommt darauf an, vor allem bezahlbare Wohnungen und Sozialwohnungen zu bauen“, sagt die Vorsitzende der IG BAU.

Gebraucht werde jetzt ein „Booster für den Neubau“ von sozialen und bezahlbaren Wohnungen. Gehrke appelliert

an die heimischen Bundestagsabgeordneten, sich in Berlin für ein „massives Aufstocken der Fördergelder“ stark zu machen. Aber auch das Land Brandenburg sei mehr gefordert.

„Für mehr Sozialwohnungen und für mehr bezahlbare Wohnungen muss der Staat – müssen Bund und Länder – bis 2025 mindestens 72 Milliarden Euro in die Hand nehmen“, sagt Astrid Gehrke. Die Gewerkschafterin beruft sich dabei auf Berechnungen von zwei Wohnungsbau-Studien, die die IG BAU beim Pestel-Institut (Hannover) und beim Bauforschungsinstitut ARGE (Kiel) mit in Auftrag gegeben hat.

Konkret werde ein Sondervermögen von 50 Milliarden Euro für den sozialen Wohnungsbau benötigt. „Nur dann kann es noch klappen, bundesweit 100.000 Sozialwohnungen pro Jahr zu bauen“, so die IG BAU-Bezirkschefin. Zusätzlich seien 22 Milliarden Euro für den Neubau von 60.000 bezahlbaren Wohnungen dringend erforderlich. Davon profitiere schließlich auch der Kreis Oder-Spree.

Außerdem drängt die IG BAU auf ein „schlankeres Baugesetzbuch“: „Es geht um das Durchforsten von Gesetzen, Verordnungen und Normen, auf das die Branche seit Jahren wartet. Das muss jetzt passieren – und nicht irgendwann im nächsten Jahr“, fordert Gehrke.

Quelle: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bezirksverband Oderland

Buckow/Rietz Neuendorf-Einfamilienhaus in idyllischer Lage zu verkaufen



Einfamilienhaus mit großer Scheune und Garten

ca. 76 m² Wohnfläche, ca. 53 m² Nutzfläche, 4 Zimmer, 1 Bad, Grundstück: ca. 1.894 m², Baujahr lt. Energieausweis: 1949, Gas-Zentralheizung, Dacheindeckung: ca. 2000, Erneuerung der Fenster: 2017, Heizungsanlage: 2016, Elektrik: 2016, sanierungsbedürftig

Preis: 160.000,00 Euro
Kontakt: 0172 94 88 963

Einigung zu Heizungsgesetz ist positives Signal

Haus & Grund sieht aber noch viele offene Fragen

Der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland wertete die Einigung der Ampelkoalition zum Heizungsgesetz als positives Signal. „Eine Kernforderung von uns war und ist, dass zuerst eine kommunale Wärmeplanung vorliegen muss, bevor Eigentümer zu teuren Heizungseinzellösungen verpflichtet werden dürfen. Das muss nun konsequent auch in kleineren Kommunen mit bis zu 10.000 Einwohner umgesetzt werden“, kommentierte Verbandschef Kai Warnecke. Der ländliche Raum dürfe gegenüber den größeren Städten nicht benachteiligt werden.

Er kritisierte, dass es beim grundlegenden Konstruktionsfehler des Gesetzes bleiben werde: kleinteilige ordnungsrechtliche Vorgaben. „Wir halten eine reine Orientierung an einem CO₂-Preis ohne Ordnungsrecht verbunden mit einem Klimageld nach wie vor für die bessere klima- und sozialpolitische Lösung. Wenigstens das Klimageld muss jetzt endlich kommen!“, forderte Warnecke.

Das kleine ABC zum Bauantrag

Von A wie Abrissverfügung über L wie Liegenschaftskarte bis hin zu Z wie zuständige Baubehörde, wer bauen will, muss zunächst einen Bauantrag stellen – oder stellen lassen. Denn in den meisten Fällen übernimmt diese Aufgabe das beauftragte Architekturbüro oder ein anderer Baupartner. Es kann jedoch nicht schaden, sich selbst mit den grundlegenden Themen rund um Antragstellung und Genehmigung zu beschäftigen. Schließlich sollte der Auftraggeber immer ein Wörtchen mitreden können, wenn es um den Bau der eigenen vier Wände geht. Auf dem herstellerunabhängigen Internet-Portal Hausberater.de finden angehende Bauherren und Bauherinnen eine Auflistung aller relevanten Begriffe zum Thema Bauantrag.

Ein Haus baut man nicht jeden Tag und so stellt nahezu jeder Schritt zum persönlichen Traumhaus Neuland dar. So stehen beispielsweise Entscheidungen hinsichtlich der Größe, des Grundrisses und der Materialien an, allerdings immer unter Einhaltung aller behördlichen und baurechtlichen Vorgaben. Denn das letzte Wort, ob ein Bauvorhaben wie gewünscht durchgeführt werden kann, liegt bei der zuständigen Baubehörde. Damit diese das Projekt auf Basis des Bebauungsplans prüfen und im besten Falle die Genehmigung erteilen kann, muss ein vollständiger Bauantrag vorliegen. Doch was genau regelt eigentlich der Bebauungsplan? Und wofür gibt es die Landesbauordnung? Ist jedes Bauvorhaben genehmigungspflichtig? Kann gegen eine Ablehnung vorgegangen werden? Auf www.hausberater.de/bauen/bauantrag gibt es Antworten auf diese und viele weitere Fragen.

Das Glossar zum Bauantrag unter www.hausberater.de/bauen/bauantrag/glossar-zum-bauantrag erklärt deshalb die wichtigsten Begriffe und dient als nützliches Nachschlagewerk für alle, die sich mit dem Thema Baugenehmigung auseinandersetzen. **Quelle: Redaktion hausberater.de**

Hinsichtlich der von der Ampelkoalition geplanten Maßnahmen für Mieter und Vermieter sieht Haus & Grund noch viel Klärungsbedarf. „Zwei Drittel der Mietwohnungen werden von privaten Kleinvermietern angeboten. Es wird wichtig sein, eine auf diese Gruppe abgestimmte Lösung zu finden. Die angekündigte zusätzliche

Modernisierungumlage muss einfach zu handhaben und Fördermittel müssen dauerhaft zugänglich sein“, erklärte Warnecke. Haus & Grund ist mit über 920.000 Mitgliedern der mit Abstand größte Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentralverband mit Sitz in Berlin tragen 22 Landes-

verbände und 867 Ortsvereine. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 Prozent aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 66 Prozent der Mietwohnungen und knapp 30 Prozent aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 Prozent des Neubaus von Mehrfamilienhäusern.

Quelle: Haus & Grund Deutschland

Privatkredit Sofortauszahlung bis 50.000 €

Zum Beispiel:

5.000 €

monatliche Rate

60 €*

26.000 €

monatliche Rate

295 €*

* Weitere Angaben gemäß §6a PAngV. Auszahlung in einer Summe. Sollzinssatz gebunden ab 5,61 % p.a., eff. Jahreszins ab 5,75 % p.a., Nettodarlehensbetrag von 5.000 € bis 26.000 €, Gesamtbetrag von 7.146,27 € bis 35.302,80 €, monatl. Raten von 59,56 € bis 294,20 €, Laufzeit 120 Monate, Bonität vorausgesetzt - Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern, Stand 17.03.2023/Repräsentatives 2/3-Beispiel: Nettodarlehensbetrag 15.500 €, Gesamtbetrag 18.809,98 €, Laufzeit 86 Monate, geb. Sollzinssatz 5,61 % p.a., eff. Jahreszins 5,75 % p.a.

Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)



s-os.de

 **Sparkasse
Oder-Spree**

Sorgenfrei bauen mit Pauschalvertrag?

Die aktuelle Lage stellt Bauherren vor erhebliche finanzielle und logistische Herausforderungen. Materialknappheit, steigende Kosten für Baustoffe und die Zinswende machen es immer schwieriger, den finanziellen Rahmen für ein Bauprojekt zu setzen und die Belastungen zu stemmen. Die Lösung ist in der Regel ein Pauschalpreisvertrag, bei dem der Gesamtpreis für das Bauvorhaben im Voraus festgelegt wird. Im Gegensatz zu anderen Vertragsarten basiert der Pauschalpreisvertrag auf einem Festpreis, der unabhängig von den tatsächlichen Kosten des Bauvorhabens vereinbart wird.

„Ein Pauschalvertrag ist jedoch kein Rundum-Sorglos-Paket“, warnt Rechtsanwältin Claudia Stoldt von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht (ARGE Baurecht) im Deutschen Anwaltverein. „Wer einen solchen Vertrag abschließt, sollte daher mögliche Preiserhöhungsklauseln und unklare Formulierungen genau prüfen“.

Viele Bauherren verlassen sich auf die mit dem ausführenden Bauunternehmen verhandelten und in einem Pauschalvertrag fixierten Konditionen. In der Regel gelten diese pauschal, also unabhängig von den tatsächlichen Kosten, die dem beauftrag-

ten Bauunternehmen bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen entstehen.

Auf den ersten Blick scheint ein Pauschalvertrag einen Festpreis zu garantieren, der völlig unabhängig von explodierenden Preisen und knapper Verfügbarkeit von Baustoffen feststeht. Dennoch sehen sich viele Bauherren zusätzlichen Zahlungsausforderungen seitens der Bauunternehmen ausgesetzt. „Pauschalverträge im Baugewerbe erhalten häufig sogenannte Preiserhöhungsklauseln, die je nach Formulierung dem Bauunternehmen das Recht geben, die Preise anzupassen“, sagt Fachanwältin Stoldt.

Häufig ist die Laufzeit des Festpreises in einem Pauschalvertrag begrenzt. Diese kann zwischen sechs Monaten und zwei Jahren variieren. „Auf Basis einer solchen Klausel kann ein Bauunternehmen bereits nach einem halben Jahr den Pauschalpreis um bis zu zehn Prozent erhöhen“, so Stoldt. Nicht selten wird auch eine Bindung des Festpreises an den Baupreisindex vereinbart, um sich vor steigende Materialkosten zu schützen. Der Baupreisindex ist eine wichtige Kennzahl für die Baukostenplanung, die die zeitliche Entwicklung der Baupreise aufzeigt – immer gebunden an regelmäßig festgelegte Basisjahre. Die Basisjahre ändern sich in der Regel jeweils nach fünf Jahren. Wer Pech hat, muss aufgrund einer solchen Klausel einen kräftigen Preissprung in Kauf nehmen. „Es kommt auch vor,

dass Bauverträge eine begrenzte Laufzeit für den Festpreis vereinbart haben, aber nicht angeben, nach welchen Kriterien der neue Preis gebildet wird“, so Rechtsanwältin Stoldt.

Dementsprechend sind in vielen Fällen die Klauseln unklar formuliert oder nicht rechtlich wirksam, was zu Missverständnissen und Streitigkeiten führen kann. Gerichte beurteilen solche Fälle durchaus unterschiedlich. Beispielsweise ist eine Preisänderung unzulässig, wenn dem Bauherrn kein Recht zur Vertragsauflösung zusteht. Rechtsanwältin Stoldt erklärt zudem, dass für Preisanpassungen stets ein Grund vorliegen muss: „Der Bauunternehmer muss anhand der Kalkulation des Vertragspreises die Erhöhung begründen. Während Baukosten tatsächlich steigen können, verbergen sich hinter dem Vertragspreis aber auch andere unveränderbare Kosten etwa für Planung, Vertrieb oder allgemeine Geschäftskosten.“ Folglich betreffen höhere Materialkosten nur einen Teil des Gesamtpreises. In der Theorie garantiert zwar ein Pauschalpreis für beide Seiten mehr Sicherheit. In der Praxis kommt es jedoch immer wieder zu Uneinigkeiten und Streitigkeiten. Insbesondere Preiserhöhungsklauseln können den Kalkulationen einen Strich durch die Rechnung machen. Daher rät Fachanwältin Stoldt immer dazu, Verträge juristisch prüfen zu lassen.

Quelle: ARGE Baurecht

RECHTSANWÄLTIN

DIPL.-AGRARING.

MARTINA D. GÜLZOW

Tätigkeitsschwerpunkte:

GRUNDSTÜCKS- / IMMOBILIENRECHT

ERBRECHT / NACHLASSPLANUNG

EHE- / FAMILIENRECHT

Eichwalder Ausbau 7 • 15537 Gosen - Neu Zittau
Tel.: 03362/ 88 22 75 • e-mail: m.guelzow@t-online.de



Inh. Holger Frömming

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Rollrasen
- Zaunbau
- Winterdienst
- Hausmeisterservice

Charlottenhof 28 Tel. 03366 1537777 Funk 0151 24142729
15848 Beeskow Fax 03366 1537778 h.froemming@t-online.de

Automower

... der automatische Mähroboter



Gern erstelle ich Ihnen ein Kostenangebot oder berate Sie bei Ihrem Vorhaben!

automatische Gartenbewässerung



Tel.: (03366) 1537777 & Funk: 0151-24142729
www.garten-haus-froemming.de

vrbfw.de



Gut beraten das Zuhause noch schöner machen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem Modernisierungskredit.

Bringen Sie Ihr Eigenheim wieder richtig auf Vordermann. Günstig modernisieren und dabei den Wert Ihrer Immobilie steigern! Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren.

Volks- und Raiffeisenbank
Fürstenwalde Seelow Wriezen eG



Wenn die Sonnenkraft das eigene Geld verbrennt

Energie aus der Sonne für das eigene Haus und somit nachhaltiger und versorgerunabhängiger leben – das wollen immer mehr Menschen. Noch nie war der Bedarf an PV-Anlagen so hoch wie in den letzten zwei Jahren. „Die Tendenz zeigt weiterhin, dass dieser Trend in den nächsten Jahren bleibt“, berichtet Alexander Vocale, einer der Geschäftsführer der Solar-Stunde GmbH, und ergänzt: „Bei der Planung und Umsetzung gilt es für Verbraucher aufmerksamer zu sein. Denn häufig werden viel zu überdimensionierte Anlagen und Speicher verbaut, die sich gar nicht richtig nach dem Bedarf des jeweiligen Haushalts richten.“ Doch wie viel ist nötig, um immer versorgt zu sein, und wann ist eine Anlage überdimensioniert? Als Laie nicht immer ersichtlich. Er klärt über Wunsch und Wirklichkeit beim Kauf einer Solaranlage auf.

Leistungen zahlen, die niemals jemand braucht

Bloß nicht in die Energiebredouille geraten, also nicht Gefahr laufen, dass einmal zu wenig Energie zur Verfügung steht, um Licht, Warmwasser oder Herd betreiben zu können. Zumindest den Gedanken hat wohl jeder, der sich eine PV-Anlage auf sein Dach bauen möchte. Also, viel hilft viel – und damit alles zu jeder Zeit zur Verfügung steht, muss auch der Speicher ausreichend groß sein. Denn nicht immer scheint die Sonne. „In der Tat ist es ratsam, gewisse Eventualitäten einzuplanen, so zum Beispiel Schwankungen im Wirkungsgrad oder Mehrverbrauch der Energie durch mehr Heizztage oder höheren Warmwasserbedarf“, sagt Vocale und merkt an: „Jedoch handelt es sich hier um kleine Ausschläge, was Ertrag, Speicherung und Bedarf betrifft. Doch beim Anlagenverkauf wird oft mit Extremen kalkuliert, was nicht dem realen Durchschnitt entspricht.“ Ein gutes Beispiel stellt hier die Kapazität des Speichers dar. Vocale sagt, dass der durchschnittliche Verbrauch eines Einfamilienhauses bei 3.000 Kilowattstunden im Jahr liegt. Als Speicher reicht in diesem Fall eine Kapazität von insgesamt 5.000 Kilowattstunden vollkommen aus. Doch in der Realität werden oft Anlagen mit

12.000er-Speichern angeboten und verkauft. „Hier geht es nicht um gute oder schlechte Qualität der Anlage, sondern um Beratungen, die weder dem Bedarf der Verbraucher noch deren Wünschen entsprechen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt in diesen Fällen insofern nicht, als Eigenheimbesitzer eine viel größere Anlage bezahlen, als sie eigentlich benötigen – nur um wahrscheinlich nie eintreffende Eventualitäten im Mehrbedarf abzudecken.“

Eine wirtschaftliche Anlage beginnt mit vielen Fragen ...

Wer sich eine maßgeschneiderte PV-Anlage auf dem eigenen Dach wünscht, sollte bei der Beratung auch entsprechende Fragen beantworten müssen. „Eine gute und wirklich flexible und individuelle Beratung zeichnet sich dadurch aus, dass Ihnen sehr detailliert Fragen zu Ihrem Leben gestellt werden. Das scheint in erster Linie etwas merkwürdig und sehr persönlich zu sein, aber genau darum sollte es gehen“, erklärt Vocale. Dazu gehören Fragen zu Gewohnheiten im Alltag, genutzten Wohnbereichen oder Geräten und der entsprechenden Intensität. Wünsche hinsichtlich des Preises, individueller Extras, einer Notstromlösung oder auch der Modulart, der Farben und der Einspeisung sollten in so einem Gespräch durch den Anbieter erfragt werden. „Wir bei Solar-Stunde kombinieren in der Beratung Fragen an Interessenten mit einer eigenen Bestandsaufnahme der Immobilie vor Ort. Dann folgt ein Dialog und in dem ist es uns wichtig, die Interessen und Bedürfnisse der Menschen ernst zu nehmen“, verdeutlicht Vocale.

... und endet mit klaren Zahlen

Lassen sich PV-Interessenten ein Angebot von Solar-Stunde erstellen, erfolgt dies direkt vor Ort gemeinsam. „Über einen Autarkierechner ermitteln wir Anlagenverbrauch und Speicherbedarf gemeinsam mit dem Kunden und transparent. So können wir direkt zeigen, welche Speichergröße wirklich benötigt wird, und schließen so überdimensionierte Angebote aus, die mehr Geld verbrennen, als nötig ist“, stellt Vocale klar und erklärt: „Wir scheuen auch den Vergleich mit Wettbewerbern nicht, ganz im

Gegenteil. Hier bietet sich oft die Möglichkeit, die Unterschiede in Aufbau, Technologie und Leistung besser zu erklären und so Theorie und Praxis oder Wunsch und Wirklichkeit deutlicher abzubilden.“ Bei der eigentlichen Anlagenplanung setzt der Experte auf eine virtuelle Konfiguration mittels 3-D-Maske. Entweder über Google Maps oder Aufnahmen via Drohne erstellt Solar-Stunde live vor Ort ein 3-D-Modell vom Haus am Computer und konfiguriert darauf die mögliche Anlage. So können etwaige Fragen direkt besprochen und weitere Angebotsoptionen durch-

kalkuliert werden. Dieser Ablauf nimmt kaum mehr als eine Stunde in Anspruch und hat den Vorteil, dass in kurzer Zeit mehrere Lösungen mit unterschiedlichen Größen, Leistungen, Energieverbräuchen, Kosten und Amortisationszeitpunkten analysiert werden können. „Das gilt auch für den Vergleich mit anderen Anbieterangeboten“, sagt Vocale und schließt ab: „Unsere Beratung hat das Ziel, für Menschen, die sich eine Solaranlage wünschen, die passendste Lösung zu finden.“

Weitere Informationen unter www.solar-stunde.de

- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



GAS
HEIZUNG
SANITÄR
GMBH

TRAUTWEIN

Friedrichshager Str. 43
15566 Schöneiche
Telefon (030) 6 49 31 47
Funk (0171) 4 23 92 64
E-Mail trautwein-ghs-gmbh@arcor.de

Engagierte
Monteure gesucht!



FHG Haustechnik GmbH

www.fhg24.com

Perfekter Partner für Vermieter und Hausverwaltung

- Heizungs-Sanitärinstallation bei Neubau, Umbau und Sanierungsbedarf
- Badsanierung auch als Komplettlösung
- Sanierung von Trinkwasseranlagen
- Wartung von Heizungsanlagen

24 Stunden-Störungsdienst
im Notfall

Wanted!!! Mitarbeiter für tolles Team,
Arbeitsort Fürstenwalde
Ansprechpartner:
Eric Brendel, Bernd Dalitz

Grenzstr.36 • 15517 Fürstenwalde
Telefon 0170 9954 476



ASB GARTEN-
GERÄTESERVICE
BEERFELDE

NEU- &
GEBRAUCHTGERÄTE
REPARATURSERVICE MIT
HOL- & BRINGESERVICE



Schönfelder Str. 8 | 15518 Steinhöfel/OT Beerfelde
Telefon 033637 3097 | Fax 033637 38070 | asfiedler@web.de

Neues Gesetz entlastet Immobilieneigentümer deutlich – Erleichterungen in der Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer

Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen sind für Immobilienbesitzer eine gute Möglichkeit, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Bereits erstmalig für den Veranlagungszeitraum 2022 gilt: „Einnahmen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Solaranlage stehen, sind bis zu einer bestimmten Anlagengröße steuerfrei“, erklärt Dr. Lukas Karrenbrock, Steuerberater bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dienst & Partner in Koblenz, Mitglied des globalen HLB-Netzwerks. Dies gilt für Altanlagen ebenso wie für Neuanlagen. Die umsatzsteuerlichen Vorteile gelten jedoch erst für Neuanlagen mit erstmaliger Inbetriebnahme ab dem 01.01.2023.

Mit der Ertragsteuerbefreiung von Einnahmen und (Strom-)Entnahmen aus Fotovoltaikanlagen sowie der Einführung eines Umsatzsteuersatzes von 0 Prozent auf die Lieferung sowie die Installation von Fotovoltaikanlagen sollen durch das JStG 2022 bürokratische und steuerliche Hürden abgebaut werden.

Drei Arten von Steuern spielen für Solaranlagen eine Rolle:

1. Umsatzsteuer: Wer eine Fotovoltaikanlage bis zu einer bestimmten Anlagenleistung installiert, zahlt für Erwerb, Lieferung und Installation seit 1. Januar 2023 keine Umsatzsteuer („Mehrwertsteuer“) mehr. Der Nullsteuersatz beim Kauf gilt unter bestimmten Voraussetzungen, etwa der Installation auf Wohngebäuden, auch für

größere Solaranlagen. Dieser umsatzsteuerliche Vorteil besteht für Neuanlagen auch für die Entnahme von Strom durch den sog. „Eigenverbrauch“. Dabei sind aber folgende Grenzen zu beachten:

- Bei überwiegend zu Wohnzwecken genutzten Gebäuden, beispielsweise bei Mehrfamilienhäusern mit einer Gewerbeeinheit, darf die installierte Bruttoleistung der Solaranlage 15 kW (peak) je Wohn- oder Gewerbeeinheit nicht überschreiten. Insgesamt darf dabei die Bruttoleistung von 100 kW (peak) pro Steuerpflichtigem nicht überschritten werden.

- Bei Einfamilienhäusern und deren Nebengebäuden (Garagen oder Carports) sowie sonstigen zu Wohnzwecken genutzten Gebäuden darf die installierte Bruttoleistung maximal 30 kW (peak) betragen.

2. Einkommensteuer: Eine Fotovoltaikanlage muss beim Finanzamt angemeldet werden. Die Einspeisevergütung und der Eigenverbrauch unterliegen bereits ab dem Steuerjahr 2022 nicht mehr der Einkommensteuer, wenn sie unter 30 Kilowatt peak (kWp) umfasst. In Mehrfamilienhäusern oder Gewerbegebäuden gilt eine Grenze von 15 kWp je Wohn- oder Gewerbeeinheit, maximal aber 100 kWp pro Steuerpflichtigem.

Weil der Gesetzgeber Anlagen bis 30 kWp als „Liebhaberei“ ansieht und von der Einkommenssteuerpflicht befreit, können umgekehrt Abschreibungen und Kosten für die Wartung und Instandhaltung nicht mehr

steuerlich abgesetzt werden.

3. Gewerbesteuer: Die vorgenannten Grenzen gelten auch für die Gewerbesteuer. Unabhängig davon besteht aber eine Pflicht zur Anmeldung von Fotovoltaikanlagen beim zuständigen Finanzamt.

„Gut zu wissen ist außerdem, dass der Betreiber der Anlage nicht zwingend auch der Eigentümer des Gebäudes sein muss, um die Steuerbefreiung zu erhalten“, so Dr. Karrenbrock. „Für die Steuerpflichtigen entfallen damit die steuerliche Gewinnermittlung und das Ausfüllen der Anlage EÜR für die Solaranlage.“

Auch sogenannten vermögensverwaltenden Personengesellschaften (Immobilien-gesellschaften) kommt die Neuregelung zugute. Die Gesellschaften können Fotovoltaikanlagen auf ihren vermieteten Immobilien von bis zu 15 kW (peak) je Wohn- und Gewerbeeinheit, jedoch bis maximal 100 kW (peak) je Gesellschafter installieren, ohne dass die Vermietungseinkünfte gewerblich infiziert werden und damit steuerliche Nachteile verbunden sind. So kann zudem die vermietete Immobilie nach zehn Jahren weiterhin steuerfrei veräußert werden. Bislang bestand immer die Gefahr, das Fotovoltaikanlagen vermögensverwaltende Gesellschaften „infizieren“ und deren Einkünfte dadurch gewerblich werden.

„Gerade vor dem Hintergrund der in einigen Bundesländern bestehenden Pflicht zur Installation von Fotovoltaikanlagen bei Gebäudeneu- oder umbauten und dem An-

stieg von Neuinstallationen infolge hoher Energiekosten ist der weitgehende Abbau von bürokratischen Hemmnissen durch das JStG 2022 zu begrüßen“, betont der Steuerberater. Nicht nur private Betreiber, sondern auch Betreiber von Fotovoltaikanlagen an oder in Immobilien, die für gemischte oder rein betriebliche Zwecke genutzt werden, profitieren von der Ertragsteuerbefreiung. „Daher kann die Neuregelung der Gesetze einen tatsächlichen Beitrag zur Beschleunigung der Energiewende und der Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien leisten“, so der Steuerberater.

Dennoch sind die Inhalte des JStG 2022 zu der Thematik komplex. Insbesondere die umsatzsteuerlichen Neuregelungen sowie die Handhabung in der Praxis werfen etliche Fragen auf. Die Steuerberatungskanzleien stehen ihren Mandanten für individuelle und qualifizierte Beantwortung zur Verfügung.

Quelle: HLB

HLB ist ein globales Netzwerk aus unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in mehr als 150 Ländern mit über 30.000 Mitarbeitern. In Deutschland beraten 24 Mitgliedsfirmen mit 225 Partnern und über 2.000 Experten Entscheider und Unternehmen aller Unternehmensgrößen und -branchen. Mit einem Umsatz von mehr als 240 Millionen Euro gehört HLB zu den Top 3 der in Deutschland tätigen Netzwerke. Weitere Informationen unter www.hlb-deutschland.de.



MARKISEN
SCHIEMANN

Saarower Straße 19
15526 Reichenwalde
☎ 033631 / 82801
www.markisen-schiemann.de



- Markisen • E.- Antriebe
- Vertikal-Stores
- Innen- und Außenjalousien
- Steuerungen • Sectionaltore

Aus eigener Produktion:

- Rolläden • Rollltore
- Insektenschutz • Terrassendächer
- Fenster und Türen

Telefon 033631 / 82801

PankowElektroanlagen
A.&N. Pankow GmbH & Co. Elektroanlagen KG


Installation von Elektroanlagen


Engagierte Monteure gesucht!

Frankfurter Straße 73
15517 Fürstenwalde/Spree

Tel. 03361 - 30 10 16
Fax 03361 - 747 08 52
Funk 0172 - 31 36 999

eMail: pankowkg@gmx.de

DACHDECKEREI
Eckner & Schreppel GbR

Steildach • Flachdach
• Reparaturarbeiten
– Finanzierung möglich. –

Ehrenfried-Jopp-Straße 59 • 15517 Fürstenwalde
Telefon (03361) 7 39 12 01 & (03361) 7 39 41 85
Fax: (03361) 7 39 11 89 • Mobil: 0171/4 80 66 94
www.eckner-schreppel-dach.de
E-Mail: info@eckner-schreppel-dach.de

Wetterextremen trotzen – Das Eigenheim vor Hitze, Starkregen und Sturm schützen

Sturmtiefs im Winter, Hitzeperioden im Sommer und Starkregen über das ganze Jahr verteilt – Extremwetterereignisse häufen sich. Auch in Deutschland: Forscher gehen davon aus, dass sich allein die Hitzetage in unseren Breiten bis 2050 mehr als verdoppeln werden – bis 2100 sogar verzehnfachen. Darauf müssen auch Immobilienbesitzer vorbereitet sein. Wie Sie sich gegen Hitze, Überschwemmungen und Sturm schützen können und was es dabei zu beachten gilt, zeigt Schwäbisch Hall-Architekt Sven Haustein.

Cool bleiben: Hitzeschutz mit Holz, Dämmung und der Vegetation

Wer dafür sorgen will, dass die Temperaturen im Innern des Zuhauses im Sommer weiterhin angenehm bleiben, muss den Hitzeschutz von Anfang an mitdenken. Bereits die Lage ist ausschlaggebend: In der Stadt kann es bis zu zehn Grad heißer werden als im Umland, denn dicht besiedelte und versiegelte städtische Gebiete speichern Hitze in der warmen Jahreszeit. Aber auch wenn der Bauplatz im offenen Gelände liegt, kann er sich durch die unverschattete Sonneneinstrahlung aufheizen. Abhilfe kann hier das richtige Baumaterial schaffen: Beton und schweres Mauerwerk kann Wärme speichern und so die Raumaufheizung im Sommer verzögern. Voraussetzung dafür ist eine gut gedämmte Hülle, die im Sommer und im Winter den Temperaturengleich zwischen draußen und drinnen verringert. Für beides sind damit schwerere Dämmstoffe wie zum Beispiel Holzfasern oder Steinwolle von Vorteil. „All das kann aber nur seine volle Wirkung entfalten, wenn bei Fenstern und Verglasungen auf einen guten außenliegenden Sonnenschutz geachtet wird“, gibt Sven Haustein den wichtigsten Rat. Zusätzlichen Schutz bietet ein heller Anstrich: Die Farbe reflektiert das Sonnenlicht, die Fassade nimmt so weniger Wärme auf. Einen ähnlichen Effekt haben Solarkollektoren oder Pflanzen an den Außenwänden oder auf dem Dach. Die Begrünung spendet Schatten, trägt durch Verdunstung zur Kühlung der Innenräume bei und erhöht die Luftfeuchtigkeit – das beeinflusst das Mikroklima

rund ums Gebäude positiv.

Schutz vor Starkregen für trockene vier Wände

Wer neu baut, bekommt von Fachplanern wie Geologen, Ingenieuren und Behörden zumeist wichtige Hinweise dafür, wie auf dem Bauplatz mit Bodenfeuchte, versickerndem Wasser oder gar Hochwasser umzugehen ist. „Grundsätzlich sollte man sich aber bei jedem Haus, selbst wenn es schon steht, Gedanken darüber machen, wie zum Beispiel Starkregen es nicht ins Haus schafft“, meint Sven Haustein. Eine erhöhte Terrasse hilft, das Wasser um das Haus herumzuleiten. Aber auch ein Kellerlichtschacht sollte einen Ablauf haben und wenigstens ein paar Zentimeter zum Garten erhaben sein. Kellerfenster gibt es in hochwasserdicht, nach außen öffnend. Wer Rückstauklappen, Hebeanlagen oder Drainagerohre eingebaut hat, sollte die regelmäßigen Wartungsvorgaben ernst nehmen.

Mit Befestigungssystemen und Wartung gegen Sturm und Orkan

Antennen, Satellitenschüsseln oder Solaranlagen sind Sturm und Gewitter oftmals schutzlos ausgeliefert. Deshalb sollten Hausbesitzer regelmäßig von Fachleuten Kontroll- und Wartungsarbeiten am Dach und an der Gebäudehülle durchführen lassen. Für das Dach gilt: Die Dachdeckung mit Sturmhaken und ausreichender Vernagelung absichern und den Dachstuhl durch zusätzliche Befestigungen vor dem Abheben bei starken Orkanböen schützen. Auch hier empfiehlt sich eine regelmäßige Prüfung, ob einzelne Dachziegel lose sind, oder ob die Befestigungssysteme noch intakt sind. Bei dieser Gelegenheit kann parallel die Regenrinne überprüft und von altem Laub befreit werden, um die Fassade vor überlaufendem Wasser zu schützen.

„Am sichersten ist es jedoch, ein altes, marodes Dach zu sanieren oder zu erneuern und an die höheren Ansprüche der Sturmsicherheit anzugleichen“, legt der Architekt Hausbesitzern nahe.

Auch der Baumbestand im Garten oder in der Nähe des eigenen Grund-

stücks sollte sturmsicher sein – eine regelmäßige Kontrolle stellt das sicher. Umsturzgefährdete Bäume in unmittelbarer Nähe sollten schnellstmöglich entfernt werden.

Quelle:

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

KRAUSE

- **Komplette Zaunanlagen**
in Holz und Metall
- **Carports / Überdachungen**
- **Montage**
Material namhafter Hersteller

Tel.: (03362) 51 48 • Firma-Krause-GmbH@t-online.de
Puschkinallee 23a • 15569 Woltersdorf





Erfüllen Sie sich Ihren Traum von der eigenen Wellness-Oase!

- Schwimmbäder
- Pools
- Teiche
- Zubehör

seit 2005

Neue Str. 50 • 15517 Fürstenwalde
Tel. (03361) 7 11 43 88

www.poolservice-hesse.de



MAUSKE
SONNENSCHUTZ GMBH
MAUSKE-SONNENSCHUTZ.DE

☎ 03362 / 40 96
info@mauske-sonnenschutz.de
Neu-Zittauer Straße 52
15537 Erkner

Der nächste

Der Ostbrandenburger

**BAU- UND
IMMOBILIEN-
SPIEGEL**

erscheint im Sept. 2023

- Markisen & Plissee
- Insektenschutz
- Terrassenglasdächer
- Rollläden
- Glasschiebeelemente
- Garagentore

Büroangestellte (m/w/d) gesucht!

10% RABATT*
auf Plissees und Insektenschutz
*gültig bis 31.07.2023



**Ahrens Dorf**

- Winkler Immobilien, Lindenstr. 11a

Alt Stahnsdorf

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

Beeskow

- Bader Baustoffe GmbH, Industriestr. 7
- Bäckerei Schulze, Breite Str. 11
- Back Paradies, Schützenstr. 28a
- Bistro Istanbul, Schützenstr. 28a
- Blumen-Körbchen im EKZ, Fürstenwalder Str. 10b
- Büro- u. Schreibwaren Lotto E. Schulze, Breite Str. 41
- EDEKA im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10
- Elektro Meng, Breite Str. 3
- Fahrrad Worreschk, Breite Str. 4
- Foto Fischbach, Berliner Str. 14
- Genuss Werk Stadt, Markt 1

Buckow

- Gaststätte Goldener Hirsch, Falkenberger Str. 37

Friedland

- Kathrins Papier- & Geschenkeshop, Karl-Marx-Str. 33

Görsdorf

- Friseur Salon Trendy, Str. d. Friedens 26

Glienicke

- Kosmetiksalon Mogel und Wolff, Beeskower Str. 40

Groß Rietz

- Zum Alten Konsum, Beeskower Ch. 33

Herzberg

- Gasthof Simke, Kirchstr. 5
- MST Reisen, Hartensdorfer Str. 19

Kossenblatt

- Fam. Miethe, Lindenstr. 14

Krügersdorf

- Fam. Seidel, Am Schloss 7

Lindenberg

- bft-Tanstelle, An der B 246
- Edeka Adolf, Hauptstr. 13
- Gärtnerei Heinrich, Hauptstr. 13

Limsdorf/Möllendorf

- Näh- u. Änderungsservice D. Witkowski, Möllendorfer Str. 29

Oegeln

- Landcafé & Pension Rudolph, Lindenstr. 36

Pfaffendorf

- ja bitte!? - druck & werbung, Pfaffendorfer Ch. 35

Ranzig

- Seecamp Waldreich, Ranziger Hauptstr. 21a

Reudnitz

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

Storkow

- EDEKA, Rudolf-Breitscheid-Str. 27
- EURONICS Tinius, Am Markt 8
- Gärtnerei Heinrich, Reichenwalder Str. 2
- Getränke Hoffmann, Goetestr. 2
- Lottoladen M. Wölffling, Am Markt 10
- Lotto Shop Krause, Beeskower Ch. 40
- Q1-Tankstelle, Heinrich-Heine-Str. 39
- Storch-Apotheke, Am Markt 7
- Weltladen, Am Markt 33

Tauche

- Bäckerei u. Konditorei Schulze, Beeskower Ch. 55

Trebatsch

- Bäckerei & Café Hacker, Trebatscher Hauptstr. 15

Wendisch Rietz

- EDEKA, An den Kanalwiesen 1
- Garten- u. Forstgeräte K. Hohmann, Dahmsdorfer Str. 5
- Kranich-Apotheke, An den Kanalwiesen 7

Wilmsdorf

- Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr

**Alt Madlitz**

- Einzelhandel H. Kaul, Lindenstr. 35

Bad Saarow

- Bäcker & Café am Kurpark, Seestr. 2
- Beatus GmbH, Dorfstr. 33
- Eiscafé Saarow Marina, Uferstr. 15a
- Gartengeräte Scheffler, Golmer Str. 6B
- Mark in Brandenburg Kulinarikum, Kurpark Kolonnaden, Ulmenstr. 2a
- Licht & Welle, Ulmenstr. 4a

Berkenbrück

- Landgasthof Spreetal, Dorfstr. 33

Briesen

- EDEKA, Bahnhofsstr. 36a
- Fleischerei Obenhaupt, Bahnhofstr. 11
- Frisuren-Spezialisten, Bahnhofstr. 35

Demnitz

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

Fürstenwalde Mitte

- Arztpraxis Alexander Heinze, Sembritzstr. 3
- Bäckerei Heurich, Eisenbahnstr. 122
- Fröstengalerie, Am Markt 3
- Getränkehandel Mord, Mühlenstr. 17
- GIP-Casino - Kantine in der Lindenstr.
- Heimmattergarten Fürstenwalde
- Linden-Apotheke, Eisenbahnstr. 27
- Lotto Friedrich, Rathauscenter
- Naturkost Reim, Mühlenstr. 25
- Rathauscenter, Am Markt 4
- Stadtbibliothek Fürstenwalde, Domplatz 7
- Sonne 3000, Frankfurter Str. 16
- Vodafone-Shop am Stern
- Willy Wahn, Eisenbahnstr. 139
- Zeitungen/Lotto im Bahnhof Fürstenwalde

Fürstenwalde Nord

- Anwohnergaststätte, Juri-Gagarin-Str. (bei KIK/TEDI)
- Bäckerei Zimmermann, Tschakowskistr. 18
- Best Kebap bei Repo & Norma, Karl-Liebknecht-Str. 23
- Curry-Fee, Rebstockstr. (Toom-Parkplatz)
- Getränke Union Rauer, Triftstr. 35
- Imbiss Ärztheus Nord, Karl-Liebknecht-Str. 21
- Kaufland Nord
- Kiez-KOM Anwohnergaststätte, Wladislaw-Wolkow-Str. 26
- Küstriner Wappen, Küstriner Str. 9
- Lotto Friedrich, Kaufland Nord
- Sputnik Back, Wriezener Str. 36
- Zilki 13 Anwohnergaststätte, K.-E.-Ziolkowski-Ring 13

Fürstenwalde Süd

- EP: Electro Christoph, Bahnhofstr. 22A
- Expert, Alte Langewahler Chaussee 11
- Galenus-Apotheke, Bahnhofstr. 22
- Getränke Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Str. 13
- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44
- Kaufland Süd/Alte Langewahler Ch. 11: Bäckerei Wahl und Reise-Oase Bennewitz
- Kia Kuchenbecker, Langewahler Str. 19a
- Sport-Camp Tischler, August-Bebel-Str. 15
- Zahnärztin Anka Giebler, Puschkinstr. 56
- Zoo-Center, Alte Langewahler Ch. 49

Hangelsberg

- Familie Michele, Am Spreeufer 72
- Gaststätte Zum Forsthof, Berliner Damm 10
- Gittis Blumenladen, Hauptstr. 20
- Physiotherapie Ellen Pfeiffer, Berliner Landstr. 27

Hasenfelde

- Familie Knispel, Fürstenwalder Str. 12

Heinersdorf

- Tiffany Bistro, Hauptstr. 1a

Langewahl

- Festhof Nirgendwo, Chausseestr. 106

Molkenberg

- Geflügelhof Heiko Günther, Molkenberger Str. 2

Neuendorf im Sande

- Holger & Anita Pelz, Alte Dorfstr. 47

Pillgram

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

Schönfelde

- Fam. Lothar Ziehm, Neumühler Str. 15a

Steinhöfel

- Gaststätte Ulmenhof, Straße der Freundschaft 24
- Landmarkt Mike Hoff, Demnitzer Str. 27a

Spreenhagen

- Salon Haarkropolis, Friedhofstr. 9

Trebus

- Gaststätte Seeblick, Parkstr. 10

KA – KÜMMELS ANZEIGER**Alt Buchhorst**

- Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

Berlin-Alt Mahlsdorf

- Jump3000, Landsberger Str. 217-218
- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

Altlandsberg

- Total Tankstelle, Hönower Ch. 1A

Berlin-Müggelheim

- Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12
- Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1
- Echi's Backstube, Alt-Müggelheim 16A
- Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235
- Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15

Birkenwerder

- Grillhaus Birkenwerder, Hauptstr. 96
- Ratskeller Birkenwerder, Hauptstr. 34
- Renotti Jeans, Clara-Zetkin-Str. 15

Erkner

- Athletic Park, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Autbedarf Wieczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1
- EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2
- Friseursalon Peggy Struck, Friedrichstr. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Löcknitz Idyll, Fangschleusenstr.
- Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholyst. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell, Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15

Fangschleuse

- Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 30
- Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

Friedrichshagen

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabaccenter, Bölschestr. 72
- Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53

Gosen

- Hennig der Steinofenbäcker, Müggelpark Gosen
- GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

Glienicke

- Sportsman Fitnessstudio, Eichenallee 9

Grünheide

- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26
- Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c
- Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38

Hessenwinkel

- EDEKA, Fürstenwalder Allee 314
- Haarstudio Klabunde, Fürstenwalder Allee 318
- Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

Hohen Neuendorf

- Renotti Jeans, Berliner Str. 39

Neu Zittau

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102
- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22
- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

Rahnsdorf

- Apotheke zum weißen Schwan, Springberger Weg 16
- Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3
- EP: Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39
- USE Gartencenter, Fürstenwalder Allee 14

Rüdersdorf

- Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2
- Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik - med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Mühle Lemke, Mühlenstr. 7
- Shell, Am Stolp 19

Schöneiche

- Aldi, Woltersdorfer Str. 1
- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- DVMO GmbH, Werner-v.-Siemens-Str. 8
- Familie Fechner, Friedrichshagen Str. 49
- Getränke Hoffmann, Kalkberger Str. 10-12
- Hennig der Steinofenbäcker, Schöneicher Str. 9a
- Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149
- Lotto-Pressen Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie M. Jander, Warschauer Str. 71

Strausberg

- ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

Stolpe (Hohen Neuendorf)

- Hundefutter-Frischfleischhandel, Dorfstr. 10

Spreewau

- Quick Shop, Spreenhagener Str. 3

Wilhelmshagen

- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

Woltersdorf

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6
- Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28
- Café Hummelchen, Fangschleusenstr. 2
- Café Knappe, Schleusenstr. 35a
- EDEKA, Vogelsdorfer Str. 2
- Fuhrunternehmen B. Hildebrandt, Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
- Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37
- WEA, Fasanenstr. 65-66

**Hingehen.
Reingehen.
Mitnehmen.**

Fortsetzung von S. 8:**Fürstenwalde – Betrunkener Rollerfahrer**

Am Abend des 14.06.2023 kontrollierte die Polizei in der Wassergasse den Fahrer eines E-Scooters.

Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch in dessen Atemluft wahr und führten einen entsprechenden Test durch. Dieser ergab einen Wert von 1,16 Promille. Dies hatte zur Folge, dass dem Herrn eine Blutprobe entnommen und ihm die Weiterfahrt untersagt wurde. Sobald das Ergebnis der Blutprobe vorliegt, wird er gegenüber der Kriminalpolizei Rede und Antwort stehen und sein Verhalten erklären müssen.

Grünheide – Betrugsversuch erkannt

Am Vormittag des 14.06.2023 erhielt ein 56-Jähriger einen Anruf von einer ihm unbekannten Person. Ihm wurde erklärt, er hätte 38.550 Euro gewonnen. Im Austausch gegen Google-Pay Karten sollte er das Geld erhalten. Der Betrug scheiterte glücklicherweise im Versuch, denn der Angerufene fiel nicht auf die Masche herein. Dennoch geht nun die Kriminalpolizei der Sache auf den Grund.

Storkow (Mark) – Gewalttätig geworden

Am späten Abend des 13.06.2023 begab sich ein 56 Jahre alter Mann zur Woh-

nung seiner Nachbarin in der Karlsluster Straße, um die Einhaltung der nächtlichen Ruhe einzufordern. Lautstarke Musik, die aus den Räumlichkeiten der 37-Jährigen drangen, hatten ihn zuvor um den Schlaf gebracht. Seine Intervention ließ die Frau jedoch gewalttätig werden. Sie verletzte ihn dabei leicht und wird sich nun für dieses Auftreten zu verantworten haben.

Fürstenwalde – Ergebnisse von Verkehrskontrollen

Im Verlauf des 13.06.2023 gingen der Polizei zwei Autofahrer ins Netz, die mit ihren Fahrzeugen aus dem Verkehr gezogen worden waren. Gegen 11:00

Uhr stoppten die Beamten in der J.-Sebastian-Bach-Straße einen Daewoo und besahen sich den 60-Jährigen, der hinter dem Steuer gesessen hatte, einmal etwas näher. So kam heraus, dass er gar keine Fahrerlaubnis sein Eigen nennen konnte. Er musste den Wagen stehen lassen und erhielt eine Anzeige. Gegen 22:20 Uhr hielten Polizisten in der Kantstraße einen Mercedes zu einer Kontrolle an. Dessen Fahrer verströmte Alkoholgeruch, was ein entsprechender Test mit dem Wert von 1,66 Promille dann auch belegte. Dieser Delinquent musste seinen Führerschein abgeben und eine Blutprobe lassen.

§ Anwälte in Bürogemeinschaft

Anwaltskanzlei Marco Reschke
Fachanwalt für Familienrecht
info@ra-marcoreschke.de
www.ra-marcoreschke.de

Rechtsanwalt Rolf Hilke
Fachanwalt für Strafrecht
anwalt@rolf-hilke.de
www.rolf-hilke.de

Familienrecht • Strafrecht • Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Sozialrecht • Grundstücksrecht

Eisenbahnstraße 31
15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361/6936160
Telefax: 03361/6936162

— seit 2000 in Fürstenwalde —

VERANSTALTUNGEN

Parkbühne Fürstenwalde

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 10
15517 Fürstenwalde

Samstag, 01.07.23
STAINLESS STEEL – BÖHSE ONKELZ TRIBUTE

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr,
Tickets: 20,- €
Eine Band mit hervorragenden Live-Qualitäten, unbändiger Spielfreude und einer absolut energiegeladenen Bühnen-Show – Zum dritten Mal bei uns auf der OPEN AIR Parkbühne Fürstenwalde!

Samstag, 15.07.23
MY'TALLICA – METALLICA TRIBUTE SHOW

Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr,
Tickets: 37,30 €
Das Original-Equipment der Vorbilder Metallica, gewaltiger Live-Sound und ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm sind bei MY'TALLICA lediglich der Anfang.

Samstag, 09.09.23
BOUNCE - BON JOVI TRIBUTE

Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr,
Tickets: 33,90 €,
BOUNCE ist mit rund 70 Konzerten pro Jahr die meistgebuchte Bon Jovi Tributeband Europas und gilt seit vielen Jahren auch als die Authentischste.

Sonntag, 10.09.23
MICHAEL HAUKE – „CORONA WAR ERST DER ANFANG“

Einlass: 14:00 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr,
Tickets: 10 € (im Hauke-Verlag) oder 12 € im Vorverkauf,
Von Ausgangs- und Kontaktsperren zum Heizungsverbot und Zwangssanierungen. Von der Kontrolle der Impfausweise zur Kontrolle des Heizungskellers. Vom Corona-Lockdown zum Klima-Lockdown? Was steckt hinter den nicht aufhörenden Krisen? Kommen Sie zu einem spannenden und mitreißenden Vortrag.

Karten für die alle Veranstaltungen auf der Parkbühne Fürstenwalde gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter
www.die-parkbuehne.de

Camellia am See – Bistro & Café

*Bratwurst
Schnitzel
Hähnchen
Burger
versch. Salate
Chicken Nuggets
Chicken Wings
Spiegeleier
Pommes
hausgemachter
Kartoffelsalat*

Direkt am Werlsee, aus Fürstenwalde kommend direkt vor dem Ortseingang Fangschleuse rechts auf den Parkplatz – und aus Erkner kommend direkt hinter dem Ortsausgang Fangschleuse links auf den Parkplatz abbiegen.

*kalte & warme
Getränke
Eiscafé
Eisschokolade
Biere
Weine
Cocktails*

Nach einem kurzen Fußweg von 20 Metern lädt Sie das Team von „Camellia am See“ zum gemütlichen Verweilen ein.

*große Auswahl
an Eis – in der
Waffel oder
im Becher*

Camellia
am See

Am Eichbrand 4 • 15537 Grünheide
täglich geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr

Auch Du kannst Teil unseres Teams werden



Wir suchen zur sofortigen Einstellung Pflegefachkräfte, Pflegehilfspersonal und Pflegeassistenten!

Wir bieten eine attraktive Vergütung mit zusätzlichem Nacht- und Feiertagszuschlag, ansprechende Urlaubstage, Qualifizierungsmöglichkeiten, auch im Haus, persönliche Wertschätzung und Teamspirit. Oder als Azubi bis zu 1000,00 € im ersten Lehrjahr, vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

und Entwicklungsmöglichkeiten garantiert sowie die Übernahme nach der Ausbildung.

Bewirb dich jetzt!

Alloheim Senioren-Residenz
Haus am Peetzsee
Friedrich-Engels-Straße 26
15537 Grünheide
03362 8840-0
www.alloheim.de/pflege-gruenheide



GRIECHISCHES RESTAURANT AM KAISERHOF

AVLI

YAMAS und ein herzliches Willkommen!

Seit Montag, dem 19. Juni können wir Sie nun endlich begrüßen. Besuchen Sie uns, genießen Sie die tolle Atmosphäre, unsere typisch griechische Gastlichkeit und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Ihr AVLI Team

Täglich von 12.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.

**Öffnungszeiten: täglich von 12.00-23.00 Uhr, warme Küche
täglich bis 22.00 Uhr, außer Sonntags, bis 21.30 Uhr**

Telefon: 03361 2557

Wir feiern 15-jähriges Jubiläum

**Am Freitag, den 14. Juli 2023
feiern wir von 14-22 Uhr!**

**Es erwartet Sie
ein buntes Programm:**

- Die rollende Arche
- Karaoke singen mit Preisen
- Kinderschminken
- Riesenseifenblasen
- Und vieles mehr
- Ab 19 Uhr Tanz in die Nacht mit einem Live Auftritt der Band Abaend



Das Team von der Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Peetzsee“ freut sich auf Sie!
Friedrich-Engels-Straße 26, 15537 Grünheide (Mark)

GESUCHT!



Katze **EMMI**

Suchdienstnummer	S2757186
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Farbe	weiß mit grau getig. Abz.
Geburtsdatum	06/2015
Besondere Kennzeichen	Flecken getigert auf weißem Fell
Tierart, Geschlecht, kastriert	Katze, weiblich, kastriert
Kennzeichnung	Das Tier trägt einen Transponder.
Verlustdatum	28.02.2023
Verlustort	15518 Berkenbrück, Waldstr., Deutschland

TASSO-Tipp: Katzen werden oft versehentlich eingesperrt. Werfen Sie deshalb bitte auch einen Blick in Ihre Garagen, Kellerräume und Gartenhäuser.

! Belohnung für auffinden ! (privat)

Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie uns bitte umgehend an! Beziehen Sie sich dabei bitte auf die Suchdienstnummer **S2757186**.

24-Stunden-Notruf-Nummer:
0 61 90 / 93 73 00



TASSO e.V.

TASSO e.V. • Otto-Volger-Str. 15 • 65843 Sulzbach/Ts. • Deutschland
Fax: 0 61 90 / 93 74 00 • info@tasso.net • www.tasso.net

EP:Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph - Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

Elektrische Hausgeräte kauft man beim Fachmann!

Unser ständig geschultes Personal betreut Sie vom Kauf bis zur Installation bzw. Einbau. Wir sind Fachhändler der Marken:

LIEBHERR AEG Constructa BOSCH

SIEMENS Miele smeg

Keine Reparaturkosten durch

➔ **WERTGARANTIE®**

Unsere Verkäufer und Techniker beraten Sie gern.

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02 - Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

ständig
0%
Finanzierung
(über 10 Monate)
Auf alle Haushaltsgröße! Geräte!

Unser
Service
macht den
Unterschied



24 Stunden shoppen unter: www.ep-electro-christoph.de

Neue
Küche,
leicht
gemacht!

Rundum-
sorglos-
Service

- ✓ 3D-Küchenplanung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Lieferung & Montage
- ✓ Küchenmodernisierung
- ✓ Küchenumzüge
- ✓ 0%-Finanzierung

Häcker
kitchen.germanMade.



MENGelektro
seit 1920

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow

Tel. 03366 20427 • www.meng-beeskow.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!